

# Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Aufgabe des Fachbereiches Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ist es, aus dem Bestand der Feuerwehren im Landkreis und des Katastrophenschutzes Einheiten für besondere Einsätze zusammenzustellen und einzusetzen.

## Fachbereiche vorgestellt - heute: Fachbereich Brand-Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Die Kreisverwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat eine Vielzahl von Aufgaben im Dienst für die Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Doch welche sind das genau? Das Redaktionsteam von „Wir sind ABI“ geht dieser Frage nach und wird beginnend mit der heutigen Ausgabe die einzelnen Fachbereiche vorstellen. Heute starten wir mit dem Fachbe-

reich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, der dem Dezernat IV Bauen, ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz zugeordnet ist. Insgesamt hat die Kreisverwaltung vier Dezernate. Zudem sind einige Fachbereiche direkt dem Landrat unterstellt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

### Aus dem Inhalt:

- ▲ Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis
- ▲ Jugendschöffenwahl 2023

- ▲ Wasserkraftwerk am Muldestausee in Betrieb genommen
- ▲ Heidesonntag im HAUS AM SEE in Schlaitz: Thema - Braunkohlchen

### Seite

4

6

9

13

## Fortsetzung Titelseite!

Der Fachbereich hat seinen Sitz in der Richard-Schütze-Straße in Bitterfeld. Der Leiter des Fachbereichs, Tony Donath, ist Chef von insgesamt 46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Bereich ist in die Fachdienste (früher Sachgebiete) Brandschutz/Katastrophenschutz, Rettungsdienst/Leitstelle und Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) untergliedert.

Der Landkreis ist untere Katastrophenschutzbehörde. Grundaufgabe ist, die Gefährdung im Zuständigkeitsbereich zu analysieren, die für die Katastrophenabwehr erforderlichen Kräfte zu berechnen, die planerischen und materiellen Vorbereitungen zur Abwehr von Katastrophen zu treffen und dafür einen erforderlichen Kreis von Personen für die Tätigkeit in der Katastrophenschutzleitung und dem zur Arbeit erforderlichen Katastrophenschutzstab sowie in Technischen Einsatzleitungen (TEL) zu befähigen und auszubilden. Dazu bedient sich der Landkreis in seinem Zuständigkeitsbereich auch im Katastrophenschutz mitwirkenden öffentlichen und privaten Trägern. Das sind zum Beispiel das Deutsche Rote Kreuz, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft und der Malteser Hilfsdienst. Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft unterstützt der Landkreis diese Hilfsorganisationen jährlich mit einer finanziellen Zuwendung.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hält zwei Katastrophenschutzstäbe mit jeweils ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor, die im Bedarfsfall im Wechsel im 12-Stunden-Rhythmus zum Einsatz kommen. Zudem gibt es zur Reserve einen dritten Stab.

Zu den weiteren Tätigkeiten gehört zum Beispiel die Aufstellung von Sonderplänen. Das sind konkret unter anderem die Sonderpläne Chemiepark, Hochwasser und Massenankunft von Verletzten.

ungen die Hilfsfristen für Rettungstransportwagen von zwölf Minuten sowie für Notärzte von zwanzig Minuten im Regelfall eingehalten werden können. Im Landkreis gibt es 23 Rettungsmittel in neun Rettungswachen und vier Notarztstandorte. Die Rettungswachen wurden in Bitterfeld, Gossa, Radegast, Glebitzsch, Bobbau, Köthen, Aken, Zerst und Deetz eingerichtet. Leistungserbringer ist nach erfolgter Ausschreibung gegenwärtig das Deutsche Rote Kreuz.



**Felix Steinke arbeitet als Disponent in der Integrierten Leitstelle. Allein im Rettungsdienst werden über die Leitstelle jährlich rund 35.000 Einsätze koordiniert.**

Einen wichtigen Part im Rettungsdienst nimmt die Rettungsdienstleitstelle ein. Zusammen mit der Einsatzleitstelle des Brandschutzes und der Hilfeleistung sowie des Katastrophenschutzes wird diese in Anhalt-Bitterfeld als gemeinsame Integrierte Leitstelle betrieben. Jährlich fallen durchschnittlich rund 35.000 Einsätze allein im Bereich Rettungsdienst an, die in der Leitstelle koordiniert werden. Dafür stehen 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dreischichtsystem rund um die Uhr an 365 Tagen zur Verfügung. Im Normalfall ist jede Schicht mit drei Disponenten besetzt.

Thema Brandschutz. Auch hier werden über die Integrierte Leitstelle die Einsätze koordiniert. Im Jahr sind durchschnittlich 2.300 Einsätze zu bewältigen. Dafür stehen unter anderem die Technik und die personellen Ressourcen der insgesamt 113 Ortsfeuerwehren zur Verfügung. Zum Brandschutz gehört jedoch noch mehr. Fünf Brandschutzprüfer überprüfen turnusgemäß Einrichtungen und Unternehmen auf die Einhaltung des Brandschutzes. Dazu gehören zum Beispiel auch Schulen und Pflegeheime. Zudem werden in sogenannten Brandsicherheitsschauen Objekte erfasst, klassifiziert und Überprüfungszeiträume festgelegt. Auch bei Bauleitplanungen und Baugenehmigungsverfahren sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches eingebunden und achten darauf, dass die Brandschutzbestimmungen eingehalten werden. Vielfältig sind auch die Aufgaben der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ). Die FTZ steht für übergemeindliche Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistung für die Feuerwehren der Städte und Gemeinden zur Verfügung. In der FTZ werden Fahrzeuge, Geräte und Materialien der Wehren geprüft, gepflegt und gewartet.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.



**Die Organisation, Durchführung und Auswertung von Katfallübungen, bei denen auch das Zusammenspiel der verschiedenen Einheiten geübt wird, ist ebenfalls Aufgabe dieses Fachbereiches.**

All diese Tätigkeiten sind enorm wichtig und unerlässlich, damit im Ernstfall zusammen mit den Einsatzkräften vor Ort schnelle und kompetente Arbeit, Schadensbekämpfung und Schadenabwehr geleistet werden kann. Die Hochwasserkatastrophen 2002 und 2013 haben dies gezeigt.

Man braucht ihn eigentlich nicht, dennoch ist man heilfroh, dass es ihn gibt – den Rettungsdienst. Jedermann kann damit in Berührung kommen. Aufgabe des Fachbereiches ist es, den bodengebundenen Rettungsdienst im Landkreis zu organisieren und zu strukturieren. Das muss flächendeckend und bedarfsgerecht erfolgen, denn im Notfall kann jede Minute zählen. Dazu zählen die Standorte und die Anzahl der Rettungsmittel. Sie müssen so bestimmt sein, dass unter gewöhnlichen Bedin-





Kreisgerätewart Riccardo Heidrich arbeitet in der Feuerwehrtechnischen Zentrale. Hier startet er gerade eine Druckschlauchwäsche.

Dazu gehören unter anderem die Prüfung von Druck- und Saugschläuchen Pressluftatmern und Steck-, Schiebe- und Klappleitern. Zudem werden Reinigungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt. Auch die Einsatzbekleidung der Feuerwehrleute kann hier gewaschen, imprägniert und getrocknet werden. Und für Übungen der Wehren steht eine Brandübungsanlage bereit.

Durch die FTZ werden im Rahmen der Kreisausbildung auch Lehrgänge der Aus- und Fortbildung organisiert. Das sind zum Beispiel Lehrgänge für Sprechfunker, Maschinisten, Truppführer oder Lehrgänge für technische Hilfsleistungen und sicheres Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich.



Tony Donath leitet den Fachbereich Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst. Er ist Chef von 46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

„Unsere Arbeit ist vielfältig aber auch verantwortungsvoll. Dem sind wir uns bewusst. Sie macht aber auch Spaß, denn sie trägt mit dazu bei, für ein Stück Sicherheit zu sorgen und im Bedarfsfall Hilfe zu leisten“, so Tony Donath.

*In der nächsten Ausgabe wird der Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz vorgestellt.*

## Die Landkreisverwaltung informiert

Wir suchen Sie!



Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter: [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de)  
> Aktuelles > Stellenausschreibungen.

**Job offer**

für nicht nur erbsenzählende-teamorientierte  
**Zahentalente.**

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

**Nächste Ausgabe**  
Freitag, 17. März 2023

**Redaktionsschluss**  
Donnerstag, 2. März 2023

**Übernächste Ausgabe**  
Freitag, 31. März 2023

**Redaktionsschluss**  
Donnerstag, 16. März 2023





## Nachfolger im Bundesfreiwilligendienst gesucht!



Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer jedes Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz.

Freiwilliges Engagement lohnt sich für alle und ist gerade auch für die Engagierten ein großer persönlicher Gewinn: Junge Menschen sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt. Ältere Menschen geben ihre reichhaltige Lebenserfahrung an andere weiter, können über ihr freiwilliges Engagement auch nach dem Berufsleben weiter mitten im Geschehen bleiben – oder nach einer Familienphase wieder Anschluss finden. Auch als Einsatzstelle profitieren Sie von engagierter Unterstützung durch Freiwillige: Sie bringen frischen Wind und Anstöße von außen in Ihre Einrichtung.

Quelle: [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

Auch in den Einsatzstellen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sind freie Plätze vorhanden. Gesucht werden engagierte, wissbegierige und pflichtbewusste Interessenten, die sich in den Einsatzstellen einbringen wollen. Wir bieten einen Raum, um sich und eigene Ideen zu entfalten, um eigene Erfahrungen zu sammeln und sich in unterschiedlichen Bereichen auszuprobieren.

Der Bundesfreiwilligendienst eignet sich auch zum Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife sowie zur Ableistung der Anerkennungsstunden in Vorbereitung auf die Erzieher-Ausbildung. Auch zur Berufs- und Studienorientierung kann der Bundesfreiwilligendienst wertvoll sein. Wartezeiten auf den gewünschten Studien- oder Ausbildungsplatz lassen sich sinnvoll überbrücken.

Die Aufgaben in den Einsatzstellen sind sehr unterschiedlich. Eine Aufstellung zu den Aufgaben und Angaben zur Einsatzstelle sind in der Einsatzstellensuche unter [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de) oder [www.freiwillig-ja.de](http://www.freiwillig-ja.de) zu finden.

Wir zahlen ein monatliches Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpflegungspauschale von 120,00 €. Freiwillige, welche bereits über 27 Jahre alt sind, können den Freiwilligendienst auch in Teilzeit leisten. Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages.

Interessierte können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch Informationen zur jeweiligen Einsatzstelle und dem dortigen Tätigkeitsprofil einholen.

In folgenden Einsatzstellen stehen freie Plätze zur Verfügung:

### Region Zerbst/Anhalt

**Schule am Heidedor** in Zerbst/Anhalt - **3 Plätze und 2 Plätze ü27** (gern mit Führerschein)

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Focke  
Tel.: 03923 611680 oder [schuleamheidedor@t-online.de](mailto:schuleamheidedor@t-online.de)

**Sekundarschule „CIERVISTI“** in Zerbst/Anhalt – **1 Platz**

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau von Mandel  
Tel.: 03923 787696 oder [kontakt@skz-zerbst.bildung-isa.de](mailto:kontakt@skz-zerbst.bildung-isa.de)

**Gymnasium Franciscum** in Zerbst/Anhalt – **2 Plätze**

Ansprechpartnerin ist die Koordinatorin Frau Lange  
Tel.: 03923 611190 oder [jeverische@franciscum.de](mailto:jeverische@franciscum.de)

### Region Bitterfeld-Wolfen

**Umwelt- und Informationszentrum „Haus am See“** in Schlaitz - **1 Platz**

Ansprechpartnerinnen sind die Leiterinnen Frau Kunze und Frau Grießbach  
Tel.: 034955 21490 oder  
[info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de](mailto:info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de)

**Erich-Kästner-Schule** in Bitterfeld - **4 Plätze**

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau van der Berg  
Tel.: 03493 23248 oder [kontakt@sos-bitterfeld-l.bildung-isa.de](mailto:kontakt@sos-bitterfeld-l.bildung-isa.de)

**Sekundarschule Wolfen-Nord** in Wolfen - **1 Platz**

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Liebscher  
Tel.: 03494 21046 oder [Sek.1wono@t-online.de](mailto:Sek.1wono@t-online.de)

**Sekundarschule „Helena Lange“** in Bitterfeld – **1 Platz**

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Butz  
Tel.: 03493/22731 oder [HelaBTF@t-online.de](mailto:HelaBTF@t-online.de)

**Heinrich-Heine-Gymnasium** in Wolfen – **3 Plätze**

Ansprechpartnerin ist die Koordinatorin Frau Sanftenberg  
Tel.: 03494 37850 oder  
[sekretariat@heine-gymnasium-wolfen.de](mailto:sekretariat@heine-gymnasium-wolfen.de)

**Europagymnasium „Walther Rathenau“** in Bitterfeld – **3 Plätze**

Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Dr. Eckhart  
Tel.: 03493 23679 oder [leitung@gym-rathenau.bildung-isa.de](mailto:leitung@gym-rathenau.bildung-isa.de)

**Berufsbildende Schulen Anhalt-Bitterfeld** in Bitterfeld - **1 Platz**

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Zosgornik  
Tel.: 03493 30590 oder [kontakt@bbs-abi.bildung-isa.de](mailto:kontakt@bbs-abi.bildung-isa.de)

**Sekundarschule** in Zörbig - **2 Plätze** - gern auch lebensältere Interessenten

Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Kyritz  
Tel.: 034956 20044 oder [kontakt@skz-zoerbig.bildung-isa.de](mailto:kontakt@skz-zoerbig.bildung-isa.de)

**Sekundarschule** in Raguhn - **1 Platz**

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Bretschneider  
Tel. 034906 20240 oder  
[sekretariat@sekundarschule-raguhn.de](mailto:sekretariat@sekundarschule-raguhn.de)

**Gemeinschaftsschule** in Muldenstein – **2 Plätze**

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Kießling  
Tel.: 03493/55132 oder  
[kontakt@gms-muldenstein.bildung-isa.de](mailto:kontakt@gms-muldenstein.bildung-isa.de)

**Kreismuseum** in Bitterfeld – **1 Platz**

Ansprechpartner ist der Leiter Herr Sachenbacher  
Tel.: 03493 401113 oder [kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de](mailto:kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de)

**Industrie- und Filmmuseum** in Wolfen – **2 Plätze**

Ansprechpartner ist der Leiter Herr Sachenbacher  
Tel.: 03494 69696040 oder [ifm@anhalt-bitterfeld.de](mailto:ifm@anhalt-bitterfeld.de)

Lesen Sie weiter auf Seite 5.



**Region Köthen (Anhalt)**

„**Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule**“ in Köthen (Anhalt) - **3 Plätze** (ab 18)

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Anton  
Tel.: 03496 50250 oder  
s.-hahnemann-schule-koethen@t-online.de

„**Angelika-Hartmann**“-Schule in Köthen (Anhalt) – **2 Plätze**

Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Elze  
Tel.: 03496 555858 oder  
angelika-hartmann-schule@t-online.de

**Sekundarschule „Völkerfreundschaft“** in Köthen (Anhalt) – **2 Plätze**

Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Herrmann  
Tel.: 03496 212235 oder  
kontakt@sks-voelkerfreundschaft.bildung-lsa.de

**Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“** in Gröbzig - **2 Plätze**

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Zerbe  
Tel.: 034976 21037 oder kontakt@gms-groebzig.bildung-lsa.de

**Sekundarschule am Burgtor** in Aken – **2 Plätze** (bis max. 27 Jahre)

Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Homann  
Tel.: 034909 82095 oder sekaken@t-online.de

**Musikschule „Johann-Sebastian-Bach“** in Köthen (Anhalt) – **1 Platz**

Ansprechpartner ist der Leiter Herr Hardelt  
Tel.: 03496 213068 oder ms-koethen@web.de

Weitere Information zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erhalten Sie auch im Fachbereich Personal bei Frau Dittmann Tel.: 03496 60-1137.

Auf der Homepage des Landkreises sind alle kreisangehörigen Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst aufgeführt. Auch hier gilt – zeitiges Bewerben sichert den gewünschten Platz.

## HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des  
Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter  
[www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de)



## Tag der Berufe 15. März 2023

**#AusbildungKlarmachen**

### Tag der Berufe – Präsenz- & Online-Angebot

Am **15.3.2023** findet wieder der **Tag der Berufe** statt und wir sind dabei.

Lerne die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Kreisverwaltung kennen. Azubis berichten über ihre Erfahrungen in der Ausbildung und Studenten erzählen von ihren bisherigen Erlebnissen.



Auch die Rahmenbedingungen werden erläutert. Außerdem wird die Kreisverwaltung näher vorgestellt. Und es gibt Praxis-Tipps und Tricks für das Bewerben.



Wir bieten allen Ausbildungs- oder Studieninteressierten die kostenfreie Teilnahme an einer Videokonferenz am **14.3.2023** ab 16 Uhr an.

Interessenten können sich bei Frau Dittmann unter der Mail-Adresse [melanie.dittmann@anhalt-bitterfeld.de](mailto:melanie.dittmann@anhalt-bitterfeld.de) anmelden. Natürlich können auch interessierte Eltern an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Präsenzveranstaltung findet am **15.3.2023** von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

am Standort in Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, im Kreistagssitzungssaal statt.

Die Anmeldung ist über [www.TagderBerufe.de](http://www.TagderBerufe.de) möglich.



**Macht euch schlau über eine Ausbildung im öffentlichen Dienst!**



## Jugendschöffenwahl 2023

### Informationen zur Bewerbung als Jugendschöffin bzw. als Jugendschöffe für die Amtsperiode 2024-2028

Wenn ein junger Mensch straffällig wird, dann kann sich das Strafmaß auf seine oder ihre Zukunft entscheidend auswirken. Im Zuge eines Prozesses - gemeinsam mit dem zuständigen Richter - das richtige und angemessene Strafmaß zu finden, ist Aufgabe der sogenannten Jugendschöffen. Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in Jugendstrafsachen, denen in unserem Rechtssystem somit eine wichtige Bedeutung zukommt.

Aktuell sucht der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie wieder Frauen und Männer aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die am Amtsgericht Köthen, Amtsgericht Zerbst/Anhalt, Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und am Landgericht Dessau-Roßlau als

Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht im zweiten Halbjahr 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen. Die fünfjährige Amtsperiode der Schöffen dauert dann von 2024 bis 2028.

Bewerberinnen und Bewerber müssen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Juristische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer



schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Interessenten sollten über ein hohes Rechtsempfinden verfügen und mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Pflege des Strafrechts im Bereich der jungen Menschen sinnvoll unterstützen wollen. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Schöffinnen und Schöffen erhalten für ihre Tätigkeit eine finanzielle Entschädigung nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (z. B. Entschädigung für den Zeitaufwand, Fahrtkostenersatz, ggf. Entschädigung für Verdienstausschlag, ggf. Entschädigung für Nachteile bei der Haushaltsführung).

Weitere Informationen und das Bewerberformular finden Sie auf der Internetseite [www.schoeffenwahl2023.de](http://www.schoeffenwahl2023.de) und [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de). Möglich ist es auch, das Bewerberformular im Bürgerbüro abzuholen oder telefonisch unter 03496/601678 anzufordern.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger für das Jugendschöffenamt richten ihre Bewerbung bitte bis zum 17.03.2023 per E-Mail an [madlen.galander@anhalt-bitterfeld.de](mailto:madlen.galander@anhalt-bitterfeld.de) oder per Post an: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Kinder, Jugend und Familie, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

## Mentoring- und Netzwerkprogramm für junge Frauen und Mädchen im Aufbau

Wie gelingt es, mehr Frauen für Führungspositionen und Kommunalpolitik zu begeistern? Warum ist es wichtig, dass sich Frauen beruflich und politisch engagieren? Welche Rahmenbedingungen brauchen Frauen, um sich im Berufsleben und in der Kommunalpolitik aktiv einbringen zu können und was hält sie bisher davon ab?

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld möchte ganz grundsätzlich die Situation von Frauen und Mädchen verbessern und daher ein Mentoring- und Netzwerkprogramm für junge Frauen und Mädchen langfristig aufbauen. „Frauen in die Politik!“, die im nächsten Jahr stattfindenden Kommunalwahlen sollen einen wesentlichen Baustein darstellen und Frauen und junge Mädchen für die Mitarbeit in einem politischen Amt begeistern, motivieren und auch qualifizieren. Das Netzwerk soll Interessentinnen und Interessenten durch gemeinsame Veranstaltungen, Workshops, Erfahrungsaustausche und Schulungen durch erfahrene Politikerinnen, Impulse zur Unterstützung frauenpolitischen Engagements geben und konkrete politische Handlungsoptionen aufzeigen. Coaching und Mentoring im beruflichen Bereich für junge Frauen und Mädchen werden einen weiteren Baustein darstellen.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld verfügt über ein sehr besonderes Alleinstellungsmerkmal: beinahe alle Kommunen engagieren sich im Bereich der Beteiligung von Jugendlichen an kommunalpolitischen Entscheidungen.

Auf Landkreisebene arbeiten die Jugendbeiräte, Jugendstadträte und Jugendgemeinderäte im Jugendforum an neuen Ideen und Projekten, um die Lebenswirklichkeit von jungen Menschen zu verbessern.

Vergleicht man die Anzahl der Frauen und Mädchen der Jugendparlamente mit denen der Mandatsträger\*innen wird schnell deutlich, dass im Mittel zirka 30 Prozent weniger Frauen den Weg in die Kommunalpolitik finden. Die politische Debatte der Gleichstellungspolitik wird durch Gendersternenchen und die Diskussion um Frauenquoten dominiert.

„Wir wollen politische Erfahrung mit jugendlicher Begeisterung der Jugendbeiräte für Kommunalpolitik miteinander in den Austausch bringen und so prüfen, welche Rahmenbedingungen wir im Landkreis verändern müssen beziehungsweise können, um Frauen und Mädchen Gleichberechtigung zu ermöglichen. Politiker der Landes- und Kreistageebene sowie aus den Städten und Gemeinden, die das Thema gerne unterstützen wollen, sind dabei herzlich willkommen. Ich begrüße und unterstütze persönlich als einer der Mentoren die Netzwerkarbeit,“ so Landrat Andy Grabner.

**Alle Interessentinnen und Interessenten und Unterstützer\*innen melden sich bitte per E-Mail bei:**

Jana Gleißner, Gleichstellungsbeauftragte  
[jana.gleissner@anhalt-bitterfeld.de](mailto:jana.gleissner@anhalt-bitterfeld.de)





## Europawochen 2023 - Wir machen mit! Wir sind EUROPA!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Europaakteure, Europa ist Herzenssache!

Es ist immer wieder beeindruckend, welche Vielfalt und welchen Umfang das Engagement für Europa in Anhalt-Bitterfeld hat. Denn neben dem politischen und wirtschaftlichen Interesse hinweg setzen sich viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen, Kommunen, Schulen und Kammern für den europäischen Austausch ein. Davon konnte sich die Europabeauftragte des Landkreises, Bianca Laukat, in zahlreichen persönlichen Gesprächen und bei der Teilnahme an unterschiedlichsten Aktivitäten überzeugen.

Der Landkreis möchte Sie einladen, sich auch weiter aktiv an der Verbreitung der europäischen Idee zu beteiligen und die Europawochen 2023 im Landkreis mit zu gestalten. Denn nur durch Ihre Ideen, Projekte und direkten Kontakte kann Europa den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden.

Die Europawochen 2023 stehen unter dem übergreifenden Thema: Das Europäische Jahr der Kompetenzen“ und finden vom 30. April 2023 bis 31. Mai 2023 statt.

In Workshops, Seminaren, Tagungen, Konferenzen, Lesungen, Gesprächsrunden und anderen innovativen Projekten bieten die Europawochen Gelegenheit, sich mit Europa und der Europäischen Union auseinanderzusetzen und die Bedeutung Europas für die Bürgerinnen und Bürger in allen Lebensbereichen hervorzuheben.

Die Organisation und Durchführung der Europawochen 2023 in Sachsen-Anhalt wird von GOEUROPE!, einem **europäischen Jugendkompetenzzentrum**, unterstützt. Das Team von GOEUROPE! berät auch potentielle Antragsteller bei der Finanzierung kleinerer Projekte im Rahmen der Europawochen. Selbstverständlich steht Ihnen ebenfalls Frau Laukat als Europabeauftragte der Landkreisverwaltung für Fragen zur Verfügung.

Die Kreisverwaltung freut sich auf Ihre Teilnahme an den Europawochen 2023 und darauf, dass Sie diese Wochen gemeinsam mit uns nutzen, um für das Projekt EUROPA zu werben. Bianca Laukat wird Sie nach Kräften dabei unterstützen.

Uns allen wünschen wir spannende Europawochen!

Mehr Informationen:

GOEUROPE!

Telefon: 0391 636018-6

Homepage: [www.goeurope-lsa.de/europawochen2023](http://www.goeurope-lsa.de/europawochen2023)

E-Mail: [europawochen@goeurope-lsa.de](mailto:europawochen@goeurope-lsa.de)

Europabeauftragte Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Frau Bianca Laukat

Telefon: 03493 341 412

E-Mail: [bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de](mailto:bianca.laukat@anhalt-bitterfeld.de)

## Restaurierung von historischen Bücherschätzen aus der Francisceumsbibliothek

In der Francisceumsbibliothek in Zerbst konnten 2022 drei historisch wertvolle Bände aus dem Bestand restauriert werden. Die geisteswissenschaftlichen Werke wurden alle im 16. Jahrhundert gedruckt. Aufgrund des desolaten Zustandes vor allem der Einbände wurden folgende Werke ausgewählt: zum einen das Buch des größten antiken griechischen Historikers **Thucydides**, dessen Hauptwerk die Beschreibung des Peloponnesischen Krieges ist. Das vorliegende Werk aus

dem Jahre 1540 ist eine kommentierte Ausgabe zum Buch VIII der Geschichte des oben genannten Krieges. Das zweite ausgewählte Buch, gedruckt 1538, ist eine Werkausgabe der gesammelten Briefe von **Erasmus von Rotterdam**, einem der bedeutendsten niederländischen Universalgelehrten des 16. Jahrhunderts. Das dritte Buch ist von **Petrus Ramus**, einem französischen Philosophen und Humanisten des 16. Jahrhunderts, und wurde 1578 gedruckt.



Thucydides vor Restaurierung



Thucydides nach Restaurierung

Lesen Sie weiter auf Seite 8.



„**Thucydides** cum scholiis et antiquis et utilibus sine quibus autor intellectu multum es difficilis ... [de bello pelopon. Libri VIII.]“ wurde in Basel in der Officina Hervagiana Anno 1540 gedruckt. Der Folio-Band (Buchrückenhöhe 30 cm) hat 342 Seiten und ist mit einem Pergamenteinband versehen. Dieser Einband war sehr stark am Rückenteil beschädigt. Auch die letzten Seiten waren durch den fehlenden Schutz des

Einbandes in Mitleidenschaft gezogen. Sie waren sehr stark verknittert und verschmutzt. Bei der Restaurierung wurde dann der alte Einband abgelöst und durch einen neuen Pergamenteinband ersetzt. Die Seiten wurden gereinigt, geglättet und Papierfehlstellen durch Anfasern ergänzt. Durch die erneuerten Lederbänder kann der Einband wieder fest verschlossen werden.



Erasmus von Rotterdam vor Restaurierung

„Des. **Erasmi Roterdami** epistolarum opus complectens universas ...“ wurde in Basel in der Officina Frobeniana Anno 1538 gedruckt. Es hat 1219 Seiten und eine Buchrückenhöhe von 34 cm. Der Einband besteht aus Holzdeckeln die teilweise mit Schweinsleder überzogen sind. Bei diesem Halbledereinband war die Rückseite des Holzdeckels zur Hälfte abgebrochen und das Holz durch massive Fraßschäden in seiner Stabilität stark beeinträchtigt. Dadurch waren auch die hinteren



Erasmus von Rotterdam nach Restaurierung

Papierlagen verschmutzt und beschädigt. Auch das Titelblatt war sehr stark verschmutzt. Die ursprünglich vorhandenen Schließen fehlten vollständig. Bei der Restaurierung wurde der fehlende Rückendeckel ersetzt. Der vordere Buchdeckel konnte erhalten werden. Das Papier wurde gereinigt, Knicke geglättet und Fehlstellen angefasert. Damit das Buch wieder fest verschlossen werden kann, wurden zwei Schließen angebracht, die der Zeit des 16. Jahrhunderts entsprechen.



Petrus Ramus vor Restaurierung



Petrus Ramus nach Restaurierung

Lesen Sie weiter auf Seite 9.



„P. Rami Scholae in liberales artes: quarum elenchus est proxima pagina“ wurde in Basel bei Eusebius Episcopus Anno 1578 gedruckt. Der dunkelgrün eingefärbte Pergamenteinband mit 591 Seiten war stark aufgewölbt und verzogen, so dass das Buch nicht mehr allein stehen konnte. Die Schließenbänder waren nur noch am vorderen Deckel vorhanden. Dadurch konnte im Laufe der Jahrhunderte vermehrt Staub eindringen. Bei der Restaurierung wurde dieser durch Ausbürsten entfernt. Dafür wird ein spezieller Arbeitsplatz benötigt, der mit einem Abzugssystem ausgerüstet ist. Der Pergamenteinband blieb erhalten. Er wurde gerichtet, von Verschmutzungen befreit und mit neuen Schließenbändern versehen. Für einen nachhaltigen Schutz und um ein erneutes Verformen des Einbandes zu verhindern, wurde passgenau ein Schuber angefertigt. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld finanzierte die Restaurierung.

Hierzu wurde ein bundesweites Ausschreibungsverfahren eingeleitet. Der Restaurierungsauftrag ging an die Leipziger Restaurierungsfirma Paperminz Bestandserhaltung GmbH, einer Nachfolgefirma der seit vielen Jahren in sehr guter Qualität für die Francisceumsbibliothek arbeitenden Restaurierungswerkstatt Buchrestaurierung Leipzig GmbH. Im Angebot für die Restaurierung schlugen sich auch die massiven Teuerungen des letzten Jahres nieder. So war die eingangs veranschlagte Restaurierungssumme von 3.000 Euro leider nicht ausreichend. Die Restaurierung erfolgte dann mit einer Gesamtsumme von 6.366 Euro.

Dank dieser Maßnahme und der Investition durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurden diese drei historischen Werke vor dem Verfall bewahrt und können durch Leser und Besucher wieder genutzt und die handwerklichen Fähigkeiten unserer Vorfahren bestaunt werden.

## Wirtschaft und Kreisentwicklung

### Wasserkraftanlage in Betrieb genommen



Am 17. Februar 2023 war es so weit. Per Knopfdruck startete Sachsen-Anhalts Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt, Prof. Dr. Armin Willingmann, die Turbinen des neu errichteten Wasserkraftwerkes am Friedersdorfer Auslauf des Muldestausees. Damit hat die größte Wasserkraftanlage ihrer Art in Sachsen-Anhalt ihren Betrieb aufgenommen.

Der Minister betonte, dass am Standort, wo früher Kohle gefördert wurde, nunmehr ein Beitrag zur Energiewende geleistet werde. Aufgrund des Wasserkreislaufs ist die Verfügbarkeit von Wasser zur Stromerzeugung nahezu unbegrenzt. „Aus diesem Grund ist Wasserkraft eine erneuerbare Energiequelle mit hoher Energieeffizienz und eine Alternative für fossile Brennstoffe und Atomkraftwerke“, so Willingmann.

Im Regeljahr wird das Kraftwerk den Strombedarf von rund 4.000 durchschnittlichen Haushalten mit nachhaltig erzeugter Energie abdecken. Errichtet wurde die Wasserkraftanlage inklusive der Anbindungen mit zwei horizontalachsigen Kaplan-turbinen mit einer Engpassleistung von 1.471 kW, die jährlich mehr als 13.000 Megawattstunden Strom erzeugen, welcher in das überregionale Netz eingespeist wird. Andreas Rößler, Dezernent der Kreisverwaltung, der Landrat Andy Grabner vertrat, sagte zur Inbetriebnahme, dass auch in ökologischer Hinsicht vor Ort mehrere Maßnahmen umgesetzt wurden. „Dazu zählt unter anderem die Herstellung von

Fischaufstiegs- und abstiegsanlagen. Ein großer Horizontalrechen verhindert zudem, dass Fische in die Turbinen gelangen“, so Rößler.

Bauherr war der Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt und dessen Tochter, die Talsperren-Wasserkraft Sachsen-Anhalt GmbH. Verbaut wurden 10.000 Kubikmeter Stahlbeton und 1.400 Tonnen Stahl. Einfach war das Baugeschehen jedoch nicht. Schwierige Baugrundverhältnisse und die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen führten zu zeitlichen Verzögerungen. Nach mehr als sechs Jahren Bauzeit ist die rund 25 Millionen Euro Investition nunmehr jedoch abgeschlossen. Die einmaligen Kosten und kontinuierlich niedrige Betriebskosten durch eine hohe Automatisierung bei einer höheren Stromeinspeisevergütung verringern die Amortisationszeit der Wasserkraftanlage beträchtlich.



## Landrat und Mittelstandsbeauftragter zu Besuch bei der PAMO Reparaturwerk GmbH

Im Rahmen der regelmäßigen Unternehmensbesuche waren Landrat Andy Grabner und Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake am 15. Februar zu Gast bei der PAMO Reparaturwerk GmbH.

Im Jahre 1992 hervorgegangen aus der traditionellen Ankerwicklei des Braunkohllekkombinats Bitterfeld, liegen die Hauptbetätigungsfelder des mittelständischen Unternehmens im Wesentlichen in der Instandsetzung und Reparatur sowie Neufertigung von Komponenten für Gleichstrom- und Drehstrommotoren, außerdem in der Vor-Ort-Demontage und –Montage von Motoren und Generatoren nebst Qualitätssicherung. Die PAMO Reparaturwerk GmbH befindet sich direkt an der Halleschen Straße in Bitterfeld-Wolfen und beschäftigt



v. l. n. r.: Landrat Andy Grabner, Daniel Krake, Gerrit Schreiber (Produktionsleiter) und Remo Nitschmann (stellv. Geschäftsführer) während des Rundgangs durch die Produktionshallen

gegenwärtig 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Firmengelände verfügt über sieben Produktionshallen mit einer Gesamtfläche von rund 8.000 m<sup>2</sup>.

Nach der Firmenvorstellung in Form einer Unternehmenspräsentation tauschten sich die Gesprächspartner insbesondere über die Entwicklungen am Standort sowie über die aktuellen Herausforderungen aus.

Abschließend erfolgte noch ein gemeinsamer Rundgang durch die Produktionshallen.

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für das sehr interes-

sante Gespräch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs durch die Produktionshallen und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.

## IB regional – Wir für Sie vor Ort - Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

**Gründerzuschuss für Handwerker:** Wer sich als Handwerksmeister in Sachsen-Anhalt selbständig machen will, kann von einem attraktiven Gründerzuschuss profitieren. Seit Mitte Januar können wieder Anträge für die Meistergründungsprämie gestellt werden. Sowohl Gründer als auch Nachfolger werden bei Investitionen von mindestens 15.000 Euro mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro unterstützt.

Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage der Investitionsbank.

Wichtig: Anträge werden von der jeweils zuständigen Handwerkskammer vorgeprüft und sind bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt einzureichen.

Der nächste Sprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt findet am **6. April 2023** in den Geschäftsräumen der Ent-

wicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer (03494) 6579-126 oder per Mail unter [info@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:info@ewg-anhalt-bitterfeld.de).

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- > Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort  
->EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- > die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- > per E-Mail: [beratung@ib-lsa.de](mailto:beratung@ib-lsa.de)
- > via Kontaktformular  
[www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular](http://www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular)

## Einladung zur Gewässerschau 2023

Der Unterhaltungsverband „Taubelandgraben“ lädt zu den Gewässerschauen für das Jahr 2023 ein. Die Schauen werden an folgenden Tagen durchgeführt, der Beginn ist jeweils 08:30 Uhr.

- |            |                                                                                                           |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 24.04.2023 | Schaubezirk Aken, Köthen und Osternienburger Land<br>Treffpunkt: Rathaus Aken                             |
| 25.04.2023 | Schaubezirk Groß Rosenburg, Bernburg, Calbe und Nienburg<br>Treffpunkt: Bürgerbüro Groß Rosenburg         |
| 26.04.2023 | Schaubezirk Dessau, Südliches Anhalt und Raguhn-Jeßnitz<br>Treffpunkt: Parkplatz vor dem Schloss Mosigkau |

Die Teilnahme ist für alle interessierten Bürger möglich. Die Beförderung muss selbst abgesichert werden.

Zur Information der Schaukommission werden Sie gebeten, eventuelle Schauschwerpunkte schriftlich (Grundweg 82, 39218 Schönebeck) oder per E-Mail ([uhv.taube-landgraben@t-online.de](mailto:uhv.taube-landgraben@t-online.de)) bis zum 12.04.2023 an die Geschäftsstelle in Schönebeck zu melden.

gez. Baukuß  
Verbandsvorsteher



## Schnelles Internet für Raguhn-Jeßnitz



Startschuss für die Inbetriebnahme des Breitbandnetzes in Raguhn-Jeßnitz: v. l. n. r.: Nils Naumann, Vorsitzender des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz; Edda Römming, Stadtverwaltung Raguhn-Jeßnitz; Landrat Andy Grabner und Sabrina-Maria Geißler, Geschäftsführerin der wittenberg-net GmbH

Am Abend des 13. Februar 2023 war es soweit. Das Breitbandnetz für die Stadt Raguhn-Jeßnitz und ihre Ortsteile wurde offiziell in Betrieb genommen. Errichtet wurde das Netz von der wittenberg-net GmbH, einem Telekommunikationsunternehmen der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg und der GDMcom Netze, welches in den letzten Jahren bereits über 90 Orte in den Landkreisen Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld an das Glasfasernetz angeschlossen hat.

Das Netz wurde so geplant und gebaut, dass den jeweiligen Endnutzern mindestens 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit garantiert werden können. „In der Regel sind aber auch deutlich höhere Geschwindigkeiten möglich“, sagte Sabrina-Maria Geißler, Geschäftsführerin der wittenberg-net GmbH, zur feierlichen Inbetriebnahme in Schierau. Dort befindet sich der Glasfaserknotenpunkt, der die Übergabestelle vom Weitverkehrsnetz ins Regionalnetz bildet.

Landrat Andy Grabner zeigte sich beeindruckt von der Systemtechnik und erklärte die Inbetriebnahme des Netzes als wichtigen Meilenstein für eine leistungsstarke Breitbandversorgung der Region. „Diese ist nicht nur für Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor, sondern auch für die Wohnattraktivität, zu der eine schnelle Internetverbindung maßgeblich beiträgt. Dabei darf es keine Unterschiede mehr zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt geben“, so Grabner.

Welche Internetgeschwindigkeiten genutzt werden können, kann auf der Webseite [www.wittenberg-net.de/raguhn-jessnitz](http://www.wittenberg-net.de/raguhn-jessnitz) in der Verfügbarkeitsprüfung abgefragt und darüber auch gleich die Versorgung beauftragt werden. Sollte die Anschlussadresse nicht angezeigt werden, ist unter Umständen vorab durch die wittenberg-net der Bau eines Glasfaserhausanschlusses notwendig, wie beispielsweise in den Orten Lingenau, Niesau, Tornau vor der Heide und Hoyersdorf. Dort mussten die Glasfaserleitungen nicht wie andernorts nur bis zum Verteilerkasten an der Straße verlegt werden, sondern bis direkt in das Haus, um die vorgegebene Mindest-Downloadgeschwindigkeit zu erreichen.

Insgesamt wurden im Rahmen des Projektes 97 Kilometer Glasfaserleitungen und 350 Kilometer Leerrohre verlegt und 46 Verteilerschränke installiert.

Das umfangreiche Großprojekt umfasste Investitionen von insgesamt rund sechs Millionen Euro. Davon sind 1,6 Millionen Euro Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundes.

## Bildung und Kultur



### KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

#### Auswahl der Bildungsangebote ab März 2023

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
<b>Standort Bitterfeld-Wolfen</b>						
Malen/Zeichnen für Anfänger	BB2.07.001	10x	läuft	16:00	81,70 €	BTF
Neu: Orientalischer Tanz (am Dienstag)	BB2.09.001	10x	ab 8 TN	19:00	75,00 €	BTF
Fotokurs für Interessierte (am 2. Sa. im Monat)	BB2.11.001	10x	11.03.(Sa.)	10:00	210,00 €	BTF
Nähmaschinen-Führerschein am Abend	BB2.14.005	3x	06.03. (Mo.)	18:00	29,20 €	BTF
Neu: Nähkurs für Anfänger am Nachmittag	BB2.14.024	5x	ab 8 TN	15:30	48,80 €	BTF
Progressive Muskelrelaxation: Einfach entspannter leben	BB3.01.100	8x	ab 8 TN	16:45	37,40 €	BTF
Wahrnehmen-Entspannen-Bewegen (Mo / Di)	BB3.02.100	15x	läuft	09:30	70,00 €	Wolfen
Neu: Bewegter Rücken (Mo)	BB3.02.420	12x	ab 8 TN	09:30	56,00 €	Wolfen
Aerobic an verschiedenen Orten (Einstieg noch möglich)	BB3.02.601	15x	01.02. (Mi.)	19:00	90,00 €	Brehna
Neu: Englisch für Anfänger in Wolfen	BB4.06.000	12x	ab 8 TN (Mi)	09:30	78,00 €	Wolfen

Lesen Sie weiter auf Seite 12.



English Conversation Course C1	BB4.06.501	14x	<b>ab 8 TN (Di.)</b>	16:30	91,00 €	Wolfen
English Conversation	BB4.06.407	10x	<b>ab 8 TN (Di.)</b>	19:00	65,00 €	BTF
Italienisch für Anfänger am Mittwoch	BB4.09.001	10x	<b>ab 8 TN</b>	18.30	70,00 €	Wolfen
Neu: Niederländisch für Anfänger am Dienstag	BB4.14.000	18x	<b>ab 8 TN</b>	18:00	117,00 €	BTF
Polnisch für Anfänger	BB4.19.000	18x	<b>ab 8 TN</b>	18:00	117,00 €	BTF
Digitale Vorsorge, digitaler Nachlass: Was passiert	BB5.01.031	1x	<b>07.03. (Di.)</b>	13:00	9,80 €	BTF
Computerkurs für Anfänger	BB5.01.000	5x	<b>ab 8 TN (Mi.)</b>	13:30	48,80 €	BTF
Mein Smartphone und ich! Android für Einsteiger	BB5.01.901	2x	<b>09.03. (Do.)</b>	13:00	19,50 €	BTF

#### Standort Köthen (Anhalt)

Coaching für junge Leute: welcher Beruf passt zu mir?	BK1.06.900	1x	<b>13.04. (Do.)</b>	18:00	9,80 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2.5 (mit Vorkenntnissen)	BK4.04.210	10x	<b>27.02. (Mo.)</b>	18:00	97,50 €	Köthen
Neu: Englisch für Anfänger A1.1	BK4.06.000	15x	<b>ab 8 TN</b>	19:00	97,50 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischung mit Vorkenntnissen	BK4.04.300	10x	<b>ab 8 TN</b>	18:30	65,00 €	Köthen
Neu: Gebärdensprache Anfängerkurs A1.1	BK4.28.000	16x	<b>29.03. (Mi.)</b>	18:00	156,00 €	Köthen
Französisch B1 Conversation (Auffrischung/Fortgeschr.)	BK4.08.400	10x	<b>01.03. (Mi.)</b>	18:30	105,00 €	Köthen
Neu: Italienisch A1.1 Grundkurs für Anfänger	BK4.09.000	15x	<b>27.02. (Mo.)</b>	17:15	97,50 €	Köthen
Neu: Italienisch A1.3 Auffrischkurs	BK4.09.100	15x	<b>27.02. (Mo.)</b>	19:00	97,50 €	Köthen
Neu: Polnisch A1.1 Grundkurs für Anfänger	BK4.17.000	12x	<b>ab 8 TN</b>	18:00	78,00 €	Köthen
Neu: Russisch A1.1 Grundkurs für Anfänger	BK4.19.000	12x	<b>ab 8 TN</b>	18:00	78,00 €	Köthen
Neu: Ukrainisch A1.1 Grundkurs für Anfänger	BK4.26.000	12x	<b>ab 8 TN</b>	18:00	78,00 €	Köthen
CCK-Computerclub: Tipps u. Tricks u.a. für iPhones/iPads	BK5.01.103	1x	<b>10.03. (Fr.)</b>	17:30	10,50 €	Köthen

#### Standort Zerbst/Anhalt

Internationaler Frauennachmittag/Int. women's afternoon	BZ1.02.010	1x	<b>11.03. (Sa.)</b>	14:30	frei	Zerbst
Umgang mit der Angst: Hilfe zur Selbsthilfe (Seminar)	BZ1.08.010	1x	<b>11.03. (Sa.)</b>	09:00	22,80 €	Zerbst
Die Spur der Ahnen - Aufbaukurs zur Genealogie	BZ1.01.023	5x	<b>28.03. (Di.)</b>	15:00	52,50 €	Zerbst
Letzte Hilfe Kurs - Würdevolle Begleitung für sterbende Angehörige	BZ1.08.001	1x	<b>29.03. (Mi.)</b>	16:00	frei	Zerbst
Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	BZ1.03.015	1x	<b>04.04. (Di.)</b>	18:15	7,00 €	Zerbst
Vorsorgen durch eine Patientenverfügung	BZ1.03.016	1x	<b>25.04. (Di.)</b>	18:15	7,00 €	Zerbst
Kreatives Malen in Öl und Acryl	BZ2.07.002	5x	<b>01.03. (Mi.)</b>	17:45	52,50 €	Zerbst
Richtig atmen! Atemtechniken lernen gegen Stress	BZ3.03.004	1x	<b>16.03. (Do.)</b>	16:00	frei	Zerbst
Gesundheitswerbung auf Lebensmitteln - wirklich wahr?	BZ1.03.031	1x	<b>22.03. (Mi.)</b>	16:00	7,00 €	Zerbst
Nahrungsergänzungsmittel - Risiken & Werbeversprechen	BZ1.03.032	1x	<b>19.04. (Mi.)</b>	10:00	7,00 €	Zerbst
Hatha-Yoga	BZ3.01.002	8x	<b>15.03. (Mi.)</b>	16:00	56,00 €	Zerbst
Qigong	BZ3.03.001	8x	<b>15.03. (Mi.)</b>	18:00	56,00 €	Zerbst
Meditieren lernen zur Stärkung der Gesundheit	BZ3.01.022	7x	<b>17.04. (Mo.)</b>	18:30	49,00 €	Zerbst
Fit im Umgang mit dem Smartphone	BZ5.01.202	1x	<b>11.03. (Sa.)</b>	08:30	16,20 €	Zerbst
Computerwissen für Einsteiger - Erste Schritte am PC	BZ5.01.001	6x	<b>21.03. (Di.)</b>	08:30	78,00 €	Zerbst
Programmierung mit Python - für Anfänger	BZ5.01.170	4x	<b>21.03. (Di.)</b>	18:00	52,00 €	Zerbst
NEU Computer-Treff Zerbst: offene Fragerunde	BZ5.01.020	1x	<b>13.04. (Do.)</b>	09:30	9,80 €	Zerbst

#### Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld  
Standort Köthen (Anhalt)  
Standort Zerbst/Anhalt  
... und jederzeit

#### Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr | Mi. 10:00 - 13:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830  
Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500  
service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unsere Angebote sind auch auf [www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de) buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse.

Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 16.02.2023 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten



## Das Braunkehlchen – der Vogel des Jahres 2023



**Braunkehlchen**

Zum Heidesonntag im HAUS AM SEE in Schlaitz am 5. März 2023 geht es um das Braunkehlchen.

Das Braunkehlchen – auch Wiesenclown genannt – ist zum Vogel des Jahres 2023 gewählt worden, um auf diesen kleinen Bodenbrüter aufmerksam zu machen.

Er benötigt insektenreiche, teils feuchte Wiesen mit einzelnen Stauden.

In seinem Vortrag ab 14 Uhr widmet sich Manfred Richter vom NABU Bitterfeld-Wolfen diesem Vogel und seinen Namens-Verwandten wie beispielsweise dem Rotkehlchen, Schwarzkehlchen und Blaukehlchen. Wo kann man sie am besten beobachten und wie häufig sind sie hier in unserem Landkreis?

Kommen Sie vorbei und hören sich an, welches interessante Leben diese Vögel führen und mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben.

Vielleicht können Sie selbst sogar etwas dafür tun, dass die Bestandszahlen der Braunkehlchen wieder steigen.

Das HAUS AM SEE ist ab 11.00 Uhr geöffnet und auch nach dem Vortrag können Sie sich in unserer Ausstellung noch bis 17 Uhr umschauen.

Das HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und wird vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Die Einrichtung ist barrierefrei.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

## Solistenkonzert

der Musikschule "Gottfried Kirchhoff" Bitterfeld-Wolfen

Violine | Klavier  
Gitarre | Akkordeon  
Gesang | Blockflöte  
Querflöte | Oboe  
Violoncello



Samstag | 18. März 2023 | 16 Uhr

Lutherhaus Bitterfeld | Binnengartenstraße 16  
Großer Saal | Eintritt frei

## Der Industriestandort Wolfen als Schauplatz des Romans "Flüchtiges Glück" von Ulla Mothes

Am 16. März 2023 um 19 Uhr liest die Autorin Ulla Mothes im Industrie- und Filmmuseum Wolfen aus ihrem Buch „Flüchtiges Glück“. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro, ermäßigt 2,50 Euro.



**Ulla Mothes recherchierte für ihr Buch in der Filmfabrik Wolfen.**

Hintergrund:

Manchmal tut ein Blick in die Geschichte gut. So ein Rückblick kann Wunden heilen. Um Heilung geht es auch in dem Roman „Flüchtiges Glück“ von Ulla Mothes. Die 1964 in Halle/Saale geborene Schriftstellerin hat für ihren Roman intensive Recherchen in Bitterfeld-Wolfen durchgeführt. Ulla Mothes hat mit Menschen vor Ort gesprochen. Viele werden sich und ihr Leben in dem Roman wiedererkennen. Eine Geschichte, die aufgrund ihrer lebensnahen Erzählweise auch sehr gut für den Geschichtsunterricht geeignet ist.

Übrigens: Das Buch ist für den DELIA-Literaturpreis nominiert worden (Shortlist), der auf der Leipziger Buchmesse vergeben wird.



## Vortrag im Kreismuseum Bitterfeld zu Anhalt-Köthen-Pless



Schloss Pszczyna



Großer Salon im Schloss Pszczyna

Bildervortrag von Christian Ratzel (Schloss Köthen) im Kreismuseum Bitterfeld über die historischen Wurzeln der Kreispartnerschaft zwischen Anhalt-Bitterfeld und Pszczyna.

**Termin:** 23. März 2023, 17:00 Uhr  
**Ort:** Kreismuseum Bitterfeld,  
 Kirchplatz 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Seit 2016 besteht zwischen dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem polnischen Landkreis Pszczyna (**Powiat Pszczyński**) eine Partnerschaft, die gepflegt und mit Leben erfüllt wird. Der Bildervortrag von Christian Ratzel, Gästeführer und Museumsmitarbeiter am Schloss Köthen, beleuchtet die historischen Anknüpfungspunkte zwischen den beiden Landstrichen. Das in Schlesien gelegene Pszczyna hieß einst Pless und wurde 1765 zur Residenz der Seitenlinie Anhalt-Köthen-Pless des Hauses Anhalt-Köthen. Die letzten beiden Köthener Herzöge entstammten dieser Linie. Sie haben deutliche Spuren in Anhalt-Bitterfeld hinterlassen. Die Geschichte dieser Linie wird ebenso erzählt wie jene der nach den Anhaltinern in Pless regierenden Hochbergs, die es vom reichsten Fürstenhaus Deutschlands bis zur skandalumwitterten insolventen Familie brachten. Die Bilder des Vortrags stellen die Protagonisten vor und zeigen zudem die Stadt Pszczyna in der Gegenwart mit dem überaus prächtigen Schloss.

Der Eintritt beträgt 2,50 €, ermäßigt 1,50 €. Voranmeldung sind telefonisch unter 03493 401113 oder per E-Mail unter [kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de](mailto:kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de) möglich.

## Einladung zu Vorträgen des Arbeitskreises Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. am 4.3.2023

im „Haus am See“  
 Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz  
 Am Muldestausee 2  
 06774 Muldestausee OT Schlaitz

14:00 Uhr	30 Jahre Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. Bernd Ohlendorf, Stolberg	15:00 Uhr	25 Jahre Abendsegler-Camp Havelberg Peter Busse, Sandau
14:30 Uhr	Artenschutz auf der Burg - „Die Haynsburg“ Falko Meyer, Leißling	15:30 Uhr	Zum Vorkommen der Zweifarbfledermaus in Halle/Saale Kerstin Mammen, Halle/Saale

**Wir sind ABI**  
 Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

**Impressum**

**Herausgeber:** Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

**Redaktionelle Bearbeitung:**  
 Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006, E-Mail: [pressestelle@anhalt-bitterfeld.de](mailto:pressestelle@anhalt-bitterfeld.de)

Herr Udo Pawelczyk, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341-417  
 E-Mail: [pressestelle@anhalt-bitterfeld.de](mailto:pressestelle@anhalt-bitterfeld.de)

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)  
 Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Kinder vom Kindergarten in Wolfen-Nord gesucht



Wer kann sich an den Kindergarten in der Ernst-Toller-Straße in Wolfen-Nord erinnern? Die ehemalige Kindergärtnerin Silvia Schröter (jetzt: Herfurth) möchte gerne Kontakt zu den auf dem Foto abgebildeten Kindern aufnehmen. Das Bild entstand 1975.

Wer kann helfen?

Dieses Foto ist im Rahmen der Fotoausstellung von Hans-Joachim Lösche „Wolfen-Nord 60+2 Jahre“ im Industrie- und Filmmuseum Wolfen bis zum 10. April 2023 zu sehen. Für Hinweise ist das Industrie- und Filmmuseum Wolfen sehr dankbar.

Kontakt:

Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Tel.: 03494 6996040

Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de

## Fotoausstellung anlässlich 60 + 2 Jahre Wolfen-Nord verlängert

Aufgrund des großen Interesses verlängert das Industrie- und Filmmuseum Wolfen die Fotoausstellung 60 + 2 Jahre Wolfen-Nord von Hans-Joachim Lösche bis zum **10. April 2023**.

*Zum Hintergrund der Ausstellung:*

Vor zwei Jahren beging Wolfen-Nord den 60. Jahrestag seiner Grundsteinlegung. Dies war für das Industrie- und Filmmuseum Wolfen (IFM) Anlass, eine Ausstellung mit Fotos des ehemaligen Werksfotografen und Mitarbeiters der Betriebszeitung "Film-Funken" der Filmfabrik - Hans-Joachim Lösche zu organisieren.

In den sechzig Jahren, die seit der Grundsteinlegung für eines der größten Neubaugebiete im ländlichen Raum der DDR vergangen sind, ist viel passiert. Die Fotos spiegeln einen Teil des politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Le-

bens im Neubaugebiet wider. Wolfen-Nord als ein Ortsteil von Wolfen entstand ab 1960 als Wohnstadt der Bitterfelder und Wolfener Werktätigen. 1989 wohnten in Wolfen-Nord 35.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich das Neubaugebiet rasant und war für viele ein lebenswertes Zuhause. Mit der Wende veränderte sich auch Wolfen-Nord sehr. So lebten 2018 nur noch zirka 6600 Menschen hier und die Zahl ist weiter rückläufig.

Mit seinen Fotos unternimmt Achim Lösche den Versuch zu zeigen, wie attraktiv es war, hier zu wohnen. Für viele Bürger ist es nach wie vor ihr Heimatort, hier sind sie zu Hause.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, zu sehen.



An und um die Gaststätten in Wolfen-Nord fanden verschiedene Veranstaltungen statt, die auf große Resonanz stießen.



Das Spielen mit dem neuen Schiff machte den Kindern der Einrichtung bei Steinfurth besonderen Spaß.



## Der Schlips muss ab!



Zur Weiberfastnacht suchte eine kleine Abordnung der 1. Köthener Karnevalsgesellschaft KUKAKÖ in Begleitung eines MDR Fernsehteams Landrat Andy Grabner in seinem Büro in der Kreisverwaltung in Köthen auf.

Brauch ist es seit dem Mittelalter, dass zur Weiberfastnacht den Frauen für einen Tag die Macht zugestanden wird. Hierzulande wird dies mit dem Schlips Abschneiden traditionell umgesetzt. Und so war es den beiden jungen, hübschen Gardemädels des KUKAKÖ, Nina Berger (li.) und Julie Petratschek, vorbehalten, den Schlips von Landrat Grabner zu kürzen. Das stellte sich als keine so leichte Aufgabe heraus. Denn die Schere tat zunächst nicht ihren Dienst. Mit etwas Geduld und Kraft gelang es dann jedoch. Andy Grabner nahm es mit Humor. Für ihn ist es wichtig, die karnevalistischen Traditionen nach der Corona-Abstinenz wieder zu beleben. Dafür stehen die vielen Karnevalsvereine in unserem Landkreis.

## 'Ne bunte Welt beim KUKAKÖthener Rosenmontagsumzug



Bevor am Rosenmontag in Köthen die Post abging und sich der 33. Große KUKAKÖthener Rosenmontagsumzug durch die menschengesäumten Straßen der Innenstadt schlängelte, formierten sich die Elferräte, Senatorinnen und Senatoren, Hauptsponsoren sowie Politprominenz auf und vor dem Elferratswagen auf dem Markt zu einem Gruppenfoto. Ministerpräsident Reiner Haseloff übernahm nunmehr bereits zum neunten Mal die Schirmherrschaft über den KUKAKÖthener Rosenmontagsumzug und war auch selbst anwesend. Mit ihm aus Magdeburg kamen Armin Willingmann, Vize-Ministerpräsident und Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt, sowie Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten. Auch der

Präsident des Landesbauernverbandes, Olaf Feuerborn, ließ es sich wie Landrat Andy Grabner und Uwe Schulze, Landrat a.D., nicht nehmen, am Köthener Umzug teilzunehmen.

Nach zwei Jahren Abstinenz startete der Köthener Karnevalisten mit dem Motto „KUKAKÖ im Zirkuszelt – Manege frei: 'ne bunte Welt!“ durch die Session. Für den Umzug konnten 78 Startnummern vergeben werden. Dahinter stehen rund 2500 Teilnehmer, die auf ihren bunt geschmückten Festwagen oder als originell kostümierte Laufgruppen die Zuschauer begeisterten. Am Rosenmontag spielt natürlich auch Kamelle eine entscheidende Rolle. 1,5 Tonnen Bonbons, Kaugummis und Schokolade wechselten die Besitzer.



## Leben und Gesundheit

### Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

Das Robert-Koch-Institut hat den Landkreis Anhalt-Bitterfeld neben dem Stadtkreis Dessau-Roßlau als zweiten Kreis im Land Sachsen-Anhalt mit einer erhöhten FSME-Inzidenz als **FSME-Risikogebiet** eingestuft.

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine Entzündung des Gehirns und der Hirnhäute. Erreger sind Viren, die durch einen Zeckenstich in die Blutbahn gelangen. Je nach Aktivität der Zecken erfolgt die Übertragung hauptsächlich im Frühjahr oder im Sommer bis in den Herbst, ausschlaggebend ist eine warme Witterung.

Sehr selten ist eine Übertragung durch Rohmilch von Ziegen oder Schafen.

Die FSME tritt in bestimmten Teilen Deutschlands auf. Über diese wird jährlich vom Robert-Koch-Institut eine aktualisierte Karte veröffentlicht. Diese ist unter: [www.rki.de/fsme-Karte](http://www.rki.de/fsme-Karte) abrufbar.

Eine Übertragung der Krankheit von Mensch zu Mensch ist nicht möglich. Die Inkubationszeit liegt zwischen sieben und 14 Tagen. Es treten zuerst grippeähnliche Beschwerden auf,

die nach einem symptomfreien Intervall von ca. einer Woche in die neurologische Manifestation übergehen können.

#### Vorbeugende Maßnahmen sind

beispielsweise Zeckenstiche zu vermeiden, das heißt, bei Waldspaziergängen bedeckende Kleidung tragen; Repelents, die eine Wirksamkeit gegen Zecken aufweisen, auftragen; nach einem Aufenthalt im Zeckengebiet den Körper absuchen; gegebenenfalls umgehend mit einem speziellen Instrument (Zeckenzange) die Zecke nahe der Hautoberfläche gerade herausziehen; die Wunde desinfizieren.

#### Impfung

In einem ausgesprochenen Risikogebiet wird empfohlen, sich nach Rücksprache mit dem Hausarzt einer Immunisierung durch eine Impfung zu unterziehen. Diese besteht aus drei Impfstoffdosen. Auffrischimpfungen sind aller drei bis fünf Jahre anzuraten, um den Schutz aufrecht zu halten.

Die STIKO (ständige Impfkommission) empfiehlt für Bewohner und Reisende in ausgewiesenen Risikogebieten die Impfung, diese wird von den Krankenkassen übernommen.

### Inklusive Goitzschetur

Das Frauenzentrum Wolfen vom Verein „Frauen helfen Frauen“ und die BUNDstiftung Goitzsche-Wildnis laden alle Menschen mit und ohne Behinderung zur inklusiven Goitzschetur

am **Samstag, 25. März 2023**

um **14:00 Uhr**

zur **Blauen Bank**, Nähe Fritz-Heinrich-Stadion im Ortsteil Bitterfeld ein.

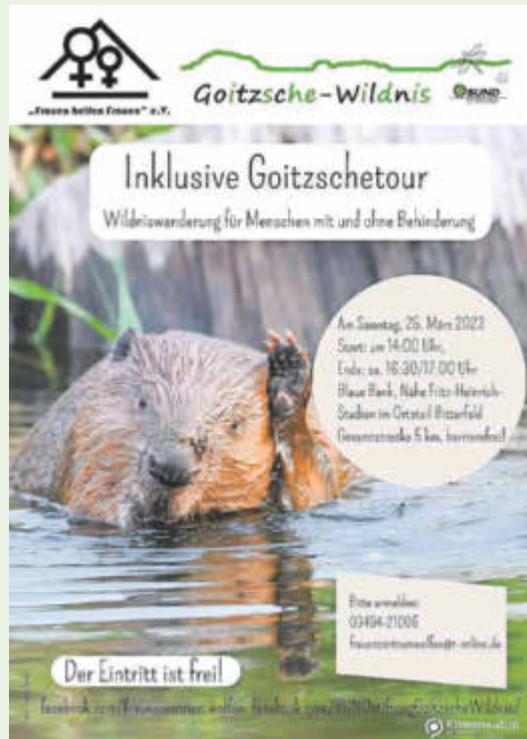
Gemeinsam mit Carol Höger von der BUNDstiftung Goitzsche-Wildnis werden wir auf dem Rundweg nicht nur immer wieder den großen Goitzsche-See erblicken, wir kommen zudem am Gedenkstein für Niemeck vorbei, wandern den Schmetterlingspfad entlang und genießen den Blick an der „Schönen Aussicht“. Und weil der Biber dort präsent ist, werden wir auf seinen Spuren wandeln. Ohnehin werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles Wissenswerte über die Goitzsche und ihre besondere Flora und Fauna erfahren. Ebenso, wie sich dieses wunderbare Fleckchen Erde einst von der Tagebaulandschaft zum Naturrefugium entwickelt hat.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Menschen mit und ohne Behinderung und lässt damit das Wort „Inklusion“ lebendig werden. Alle Wege sind für Rollstuhl, Kinderwagen und Rollator barrierefrei, zudem wird uns eine Gebärdensprachdolmetscherin begleiten. Die Tour hat darüber hinaus für alle Sinne etwas parat. So bietet vor allem der Wald mit seinen vielen Tieren zahlreiche akustische Reize und der Einsatz

von Dingen aus der Natur regt für Menschen mit Seheinschränkungen und geistiger Behinderung den Tastsinn an. Und da Spazieren den Appetit anregt, bietet die BUNDstiftung Goitzsche-Wildnis an einem kleinen Stand selbstgemachte Bärlauchschnittchen an. Getränke sind bitte selbst mitzubringen!

Die Tour umfasst eine Länge von insgesamt ca. 5 km, Hin- und Rückweg.

Das Frauenzentrum engagiert und setzt sich seit vielen Jahren für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen auch im kulturellen Leben, der Freizeit und Erholung ist ein wichtiger Aspekt, der leider viel zu oft vernachlässigt wird. Mit dieser Wanderung wollen wir unsere Bemühungen fortsetzen und intensivieren. So wird mit dieser Tour nicht nur die gleichberechtigte Teilhabe, Selbstbestimmung und Gleichstellung am gesellschaftlichen Geschehen erreicht, sondern auch die Schaffung der Voraussetzungen des gemeinsamen Begegnens von behinderten und nichtbehinderten Menschen, was letztendlich Demokratie und Toleranz fördert. Damit genügen wir den Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention und somit auch dem lokalen Aktionsplan des



Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03494 21006 oder per Mail [frauenzentrumwolfen@t-online.de](mailto:frauenzentrumwolfen@t-online.de) ist erforderlich!**



## Kulinarische Entdeckungsreise nach Indien

Linsen sind gesund und schmackhaft!

Zum nächsten gemeinsamen Kochen lädt der UNS e. V. am Montag, 20. März ab 16.00 Uhr, alle interessierten Kinder, die Spaß am Kochen haben, recht herzlich in das Mehrgenerationenhaus in Wolfen-Nord ein. Dieses Mal werden die Kochpatinnen vom Unternehmens-Stammtisch UNS e.V. mit den Kindern eine kulinarische Entdeckungsreise nach Indien unternehmen. Auf der Menükarte stehen Mango Lassi, ein Rote-Linsen-Dal und ein Khir.

Was bei uns in Deutschland der Eintopf ist, ist in der indischen Küche das Dal. Es wärmt, duftet gut und schmeckt. Beim nächsten Kochen gibt es also ein Dal mit roten Linsen. Dazu wird ein leckeres, veganes Naan-Brot aus der Pfanne gebacken. Hülsenfrüchte, wie Linsen sind ganz wichtige Eiweißlieferanten für eine gesunde Ernährung.



Typisch für die indische Küche sind vor allem die Gewürze wie Koriander, Kurkuma und Kardamom, die den Gerichten eine besondere Geschmacksnote verleihen.

Zudem werden die Hobbyköche noch ein Khir zubereiten. Das steht in der indischen Küche für einen süßen Milchreis, der mit leckeren Gewürzen verfeinert wird. Dazu gibt es noch einen fruchtigen Mango Lassi, was ein Smoothie aus Mango und Joghurt ist.

Die Kochpatinnen vom UNS e. V. freuen sich mit euch gemeinsam auf die kulinarische Reise nach Indien. Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenfrei. Das gemeinsame Kochen wird durch das Kinderhilfswerk e. V. unterstützt.

Für die Vorbereitung und Organisation ist eine **Anmeldung** unter der der Tel.: 03494 368998 notwendig.

## Tablets für die Museen im Schloss Köthen



v. l. n. r.: Christine Friedrich, Karsten Schwarz und Robert Böhm bei der Übergabe der Tablets im Köthener Schloss.

Den Museen im Schloss Köthen wurden vor wenigen Tagen zehn Tablets als Leihgeräte für die Vermittlungsarbeit im musealen Bereich übergeben. Leihgeber ist die Translationsregion für digitale Gesundheitsversorgung (TDG), ein Bündnis aus Wissenschaft, Wirtschaft und Versorgung, das an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg angesiedelt ist.

Für die TDG ist die Zusammenarbeit mit dem Schloss Köthen die erste Kooperation mit einer kulturellen Einrichtung. TDG-Koordinator Dr. Karsten Schwarz, der die Tablets an Christine Friedrich, Geschäftsführerin der Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM), übergab, sagte dazu: „Die Kooperation ist ein Mehrwert für unser Anliegen, mit den Mitteln der Digitalisierung die Autonomie im Alter zu erhalten. Wenn wir für dieses Ziel den Zugang über die Kultur erhalten, dann ist das ein niedrigschwelliges Angebot, von dem wir uns Zuspruch der Seniorinnen und Senioren erhoffen“.

Karsten Schwarz nahm damit Bezug auf die ab Mitte März an den Start gehende Museums-App im Schloss Köthen. Diese wurde in den vergangenen Monaten - gefördert vom Programm „dive in“ der Kulturstiftung des Bundes – für die Museen entwickelt. Mit den Mitteln der Augmented Reality vereint die App Geschichte und Geschichten zu fünf Kapiteln voller Objekte und Informationen – zum Bewegen und Betrachten,

zum Lesen, Hören und Spielen. Die Tablets der TDG sollen jenen Besucherinnen und Besuchern im Museum zur Verfügung gestellt werden, die nicht über mobile Endgeräte verfügen, die App aber trotzdem nutzen möchten. Zudem können sich die Projektpartner Sonderführungen für Senioren vorstellen, die diesen die digitale Technik näherbringt.

Karsten Schwarz: „Für uns ist dies auch ein Beispiel, um im Alter autonom und selbstständig zu bleiben. Viele Menschen im Alter scheuen sich, das Pflegethema in den Blick zu nehmen. Hier, mit einem kulturellen Thema, führen wir einen Dialog auf Augenhöhe. Wir können am Beispiel demonstrieren, dass das Digitale kein Zauberwerk ist und für das Thema auch jene sensibilisieren, die damit noch keine oder wenige Berührungspunkte haben.“

Der TDG-Koordinator kündigte bereits an, mit dem Seniorenverein aus Naundorf, mit dem das Uni-Projekt schon länger zusammenarbeitet, einen Ausflug in das Schloss Köthen zu unternehmen, um die App auf den Tablets zu testen. „Die Frauen und Männer dort haben eine digitale Grundkompetenz und können dann hier im Schloss kennenlernen, was man damit alles erleben kann“, so Karsten Schwarz.

Für die entsprechende Software-Ausstattung auf den Geräten sorgt die Firma „Perdix Creation“, die im Auftrag der KKM die App entwickelte. Deren Geschäftsführer Robert Böhm stellte auch den Kontakt zwischen Schloss und TDG her, als es vor einigen Monaten in Halle ein Treffen mit rund 100 Akteuren aus Politik, Wissenschaft und dem Bereich der digitalen Transformation gab. „Wir sind dort ins Gespräch und schnell auf die Idee gekommen, dass sich die App und die Anliegen der Wissenschaftler gut miteinander verbinden lassen“, sagte Robert Böhm.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir auf diese Weise Kontakte knüpfen können in Bereiche, die man nicht so schnell mit Kultur und Museen verbindet. Die Tablets helfen uns sehr bei der Vermittlung und sind natürlich ein tolles Angebot für all jene, die nicht mit einem Smartphone ausgestattet sind. Ich bin sicher, dass auch die älteren Gäste fasziniert von den Möglichkeiten der digitalen Technik sein werden, wenn plötzlich auf dem Bildschirm Objekte und Personen in den Räumen stehen und aus unseren Museen erzählen“, sagte Christine Friedrich bei der Übergabe der Tablets.



## Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt

6.3.2023, 16-19 Uhr: Greppin, John-Schehr-Saal, Schrebergartenstraße

6.3.2023, 16-19.30 Uhr: Schwemsal, Gutsscheune, Dübener Straße

7.3.2023, 16-19.30 Uhr: Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit

10.3.2023, 16-19 Uhr: Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße

16.3.2023, 16-19 Uhr: Loburg, Gemeindehaus, Markt 2

17.3.2023, 16-19.30 Uhr: Jeßnitz, Eventkirche ROKOKO 62, Vor dem Halleschen Tor

27.3.2023, 16-19.30 Uhr: Rösa, Grundschule, Gutshof

30.3.2023, 10-14 Uhr: Thalheim, Hanwha Q-Cells GmbH, Sonnenallee

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben: Telefon 03493 37620

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.

## Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Köthen

13.3.2023, 16 - 19.30 Uhr: Gröbzig, Schulzentrum

23.3.2023, 15 - 20 Uhr: Köthen McDonalds Restaurant BluMo

13.3.2023, 15.30 - 19.30 Uhr: Köthen, Hahnemann-Schule

28.4.2023, 15.30 - 19.30 Uhr: Aken, Grundschule Werner Nolopp

4.5.2023, 16.30 - 19.30 Uhr: Görzig, Grundschule

17.5.2023, 15.30 - 19.30 Uhr: Köthen, Angelika-Hartmann-Schule

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben: Telefon 03496 405050

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.

## Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Am 8. März und am 12. April 2023, findet die persönliche Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V. in Bitterfeld statt. Die Beratung ist kostenfrei und für alle Ratsuchenden aus der Region offen. In der Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle informieren Psychoonkolog\*innen zu Krebserkrankungen, unterstützen bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entscheidungsfindung, begleiten in Krisensituationen, helfen bei der Entwicklung neuer Perspektiven, geben Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und zu Rehabilitationsangeboten und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen sowie sozialen und medizinischen Einrichtungen.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0345 478 8110 oder [info@sakg.de](mailto:info@sakg.de) ist unbedingt erforderlich.

### Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

**8. März und 12. April 2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

**Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH**

**Raum 101 (Beratungsraum)**

**Verwaltungsgebäude (Haus 10) - Torhaus**

**Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2**

**06749 Bitterfeld**

**Info und Anmeldung unter 0345 4788110 oder [info@sakg.de](mailto:info@sakg.de)**

## Virtuelle ONKO-Expertensprechstunde - Leben mit einem Stoma

Mit dem Thema „Leben mit einem Stoma“ findet am Mittwoch, den 15. März 2023, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine virtuelle ONKO-Expertensprechstunde der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V. (SAKG) statt.

Nicht nur die Diagnose Darmkrebs birgt große Unsicherheiten für Betroffene und Angehörige, auch die Aussicht auf einen künstlichen Darmausgang, ein sogenanntes Stoma, bringt das bisher gewohnte Leben komplett durcheinander.

Der Begriff „Stoma“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet Mund oder auch Öffnung. Bei Patienten mit einem Tumor bzw. einer entzündlichen Darmerkrankung oder auch einer Erkrankung des Harnleitungssystems kann eine künstliche Öffnung, ein Stoma, angelegt werden. Dabei wird ein intakter Teil des Dünn- bzw. Dickdarms oder auch des Harnleiters durch die Bauchdecke nach außen geleitet, umgestülpt und eingenäht. Die Aufgabe eines Stomas besteht in erster Linie darin, die durch eine Operation betroffenen Körperöffnungen zur Blasen- bzw. Stuhlentleerung zu entlasten. Die Ausscheidungen werden dann in einen Beutel abgeleitet, der am Stoma angebracht wird. Für den Alltag entstehen, neben Unsicherheiten und Scham, auch Ängste, mit einem Stoma zu leben, die aber mit einer umfangreichen Beratung weitgehend geklärt werden können. Es gibt auch Fälle, bei denen ein Stoma „zurückverlegt“ wird.

Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski, Leiter des Darmkrebszentrums am Klinikum Magdeburg steht als Experte zum Tagesthema mit folgenden Schwerpunkten zur Verfügung:

- Wie kann Darmkrebs vermieden werden?
- Wann wird ein Stoma angelegt?
- Gibt es Unterschiede zwischen einem Dünndarm- und Dickdarmstoma?
- Wann findet eine Rückverlegung eines Stomas statt und wann wird ein Dauerstoma empfohlen?
- Welche Rolle spielt die Ernährung bei einem Stoma?
- Gibt es allergische Reaktionen bei einem Stoma und was bedeutet Stomapflege?
- Was ist eine Stomatherapie und was zeichnet einen guten ambulanten Stomadienst aus?

Die Expertensprechstunde wird online, via Zoom-Meeting, stattfinden.

Anmeldungen sind ab sofort unter den Telefonnummern 0345 478 8110 bzw. über [info@sakg.de](mailto:info@sakg.de) möglich.

Die ONKO-Experten-Sprechstunde ist kostenfrei.

### Virtuelle ONKO-Expertensprechstunde „Leben mit einem Stoma“

**Mittwoch, 15. März 2023, 15.00 Uhr**

**Virtuelle Plattform: Zoom-Meeting**

Informationen und Anmeldungen:

**Tel.: 0345 4788110; [info@sakg.de](mailto:info@sakg.de)**



## Informationen aus den Kommunen



### Stadt Köthen (Anhalt)

Die aktuellen Stellenausschreibungen der **Stadt Köthen (Anhalt)** finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.koethen-anhalt.de/de/freie-stellen.html](http://www.koethen-anhalt.de/de/freie-stellen.html) oder über diesen QR-Code:



### WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.  
Allgemeine Hotline: 11 60 06

Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55164748  
Außenstelle Köthen: 0151 / 55164776

## Veranstaltungen im Schloss Köthen

### Unterwegs im Schloss

In die Welt der Fürsten von Anhalt können die Teilnehmer einer Schlossführung am 4. März um 13.30 Uhr eintauchen und dabei deren Residenz kennenlernen. In der Führung sehen die Besucher die Bachgedenkstätte und die Schlosskapelle. In den Museen des Ludwigsbaus lassen sich verschiedene Abschnitte der reichen Geschichte Köthens erleben.

Von Johann Sebastian Bach über den großen Homöopathen Samuel Hahnemann bis zur Fruchtbringenden Gesellschaft ist hier für jedes Interesse etwas dabei.

4. März / 13.30 Uhr / öffentliche Schlossführung / Touristinformation / 7 € pro Person / Kinder 3 €

### Hommage an Dorothea Erxleben



Das Theater-Solo „Kein Ort. Erxleben“ - zu erleben am 5. März um 16 Uhr im Schloss Köthen - ist eine künstlerische Würdigung des Lebens von Dorothea Erxleben (1715-1762), jener Frau, die 1754 - neben ihren täglichen Aufgaben als

Pfarrersfrau und Mutter von neun Kindern - an der Universität Halle als Medizinerin promovierte. Damit war sie ihrer Zeit weit voraus, denn erst 1899 wurden in Deutschland Frauen zum Staatsexamen der Medizin zugelassen. Mit ihr begann – aus Versehen – die Emanzipation der modernen Frau. Sängerin und Schauspielerin Katrin Schinköth-Haase hat es in ihrer theatralisch-musikalischen Produktion unternommen, das ungeradlinige Leben dieser geradlinigen Frau und einige Geheimnisse der Musik ihrer Zeit zu entdecken. Sie singt, spielt und lebt die Erxleben. Ihr Spiel mit geistvollen Texten von, über und um Dorothea umrahmt sie mit schlichten und doch überaus ergreifenden Liedern dieser Zeit ebenso wie mit brillanten Arien des frühen Barock. Erleben Sie Katrin Schinköth-Haase als Dorothea Christiane Erxleben und Martin Erhardt an Cembalo und Blockflöten, die diesen Theaterabend auf die Bühne bringen.

5. März / 16 Uhr / Theater-Solo „Kein Ort. Erxleben“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 19 €, Abendkasse 22 €

### Zauber der Travestie



Die High-Light Show „Zauber der Travestie“ ist am 9. März um 19.30 Uhr erneut im Veranstaltungszentrum Köthen zu sehen. Zauber der Travestie – die schräg schrille andere Revue – mit Gästen aus namhaften Cabarets Deutschlands kommt mit

einem Programm der Extraklasse ins Schloss Köthen. Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und lassen Sie sich verzaubern, unterhalten und überraschen. Mal heftig, mal mit Herz und das alles ist verpackt in eine Vielfalt von farbenprächtigen Kostümen. Ob Mann oder Frau, am Ende wissen Sie es nicht genau... Lassen Sie sich verführen in eine Welt aus Illusionen und perfekter Täuschung. Mit Witz und Charme unterhalten die Entertainer Marcel Bijou und Sarah Bareilly, dazu gesellen sich Dyona Lorr, Leslie Anderson und Johnny Boy mit Starparodien. Aber auch die Publikumsliebhaber Denise Zambrana, ein spanisches Multitalent, und Frl. Luise, die ewig suchende Jungfrau aus Hannover, werden mit Komik begeistern. Ein Highlight folgt dem anderen und ein Künstler jagt den anderen von der Bühne in dieser rasanten Show. Erleben Sie eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können. Eine Gala-Revue der anderen Art - Show-Cabaret der Extraklasse mit Angriff auf die Lachmuskeln.

9. März / 19.30 Uhr / Zauber der Travestie / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 32,50 €



### Thomas Rühmann zu Gast



Thomas Rühmann, bekannt als Hauptdarsteller der ARD-Produktion „In aller Freundschaft“, beweist einmal mehr seine Qualitäten als Sänger. In seinem neuen Programm, das am

11. März um 19.30 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben ist, hat er sich die Story des im Jahr 2013 mit einem Oscar prämierten Dokumentarfilms „Searching for Sugar Man“ zur Vorlage genommen, der die Suche zweier südafrikanischer Musikfans nach dem amerikanischen Musiker Sixto Rodriguez schildert, dessen Lieder in den 1970er Jahren in Südafrika außerordentlich populär wurden. Die Songs von Rodriguez hat Thomas Rühmann ins Deutsche übertragen. Begleitet von Jürgen Ehle (guit, perc) und Monika Herold (bass, key, voc) wird Rühmann die Geschichte der Suche nach „Sugar Man“ zwischen den Songs erzählen und spielen:

Eine wahre Geschichte. In drei Teilen. Detroit. Kapstadt. Berlin. Trilogie eines Trios. Ein wundersamer Stoff. Falsche Songs. Ganz großes Kino. Gelöst wird das Rätsel um den amerikanischen Songwriter Rodriguez. Keiner hörte ihn, keiner wollte ihn, keiner kannte ihn, aber es kamen Tage voller Wunder und Staunen.

11. März / 19.30 Uhr / Thomas Rühmann: Sugar Man / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf ab 30,70 €

### Gespräch im Schlosssalon

Christian Ratzel, Museumsmitarbeiter, Gästeführer und Fotograf, ist am 16. März um 18 Uhr Gast im „Schlosssalon“, der monatlichen Gesprächsrunde im Schlosskaffee. Im Gespräch mit Christine Friedrich, Geschäftsführerin der KKM, wird es vor allem um die aktuelle Sonderausstellung „Zeitreise in Bildern.

Köthen heute und vor 100 Jahren gehen“, die Ratzel maßgeblich gestaltet hat und die er am 25. März mit einer Dia-Schau in der Schlosskapelle ergänzt.

16. März / 18 Uhr / Schlosssalon mit Christian Ratzel / Schlosskaffee / Eintritt frei

### Vorschau März und April

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im März und April und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

24. März | 19.30 Uhr | Jubiläumslachkonzert mit Gogel & Mäx

25. März | 14 Uhr | Dia-Schau: Zeitreise in Bildern

25./26. März | 10 bis 17 Uhr | Ostermarkt im Schloss

26. März | 16 Uhr | Konzert: Ensemble Junge Musik

26. März | 16 Uhr | Frühlingsfest der Blasmusik

31. März | 19.30 Uhr | The Firebirds: Burlesque Show

1. April | 19.30 Uhr | Kabarett: „Die Herkuleskeule“ mit „Hüttenkäse

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter [www.schlosskoethen.de](http://www.schlosskoethen.de).

## Bach feiert 338. Geburtstag! Geburtstagsständchen am Bach-Denkmal und Konzert in der Kirche St. Agnus in Köthen (Anhalt)

Am **21. März** feiern die Köthener Bachfesttage traditionell den Geburtstag Johann Sebastian Bachs, der zum elften Mal auch der Europäische Tag der Alten Musik ist. In diesem Jahr ist das Duo „Ombra e Luce“, bestehend aus Georg Kallweit (Barockvioline) und Björn Colell (Theorbe), um **19 Uhr** in der **Kirche St. Agnus in Köthen (Anhalt)** zu Gast. Beide Künstler waren in den letzten Jahren bereits solo und in kammermusikalischen Formationen bei den Köthener Bachfesttagen zu erleben. Georg Kallweit, international als Konzertmeister und Solist u. a. mit der Akademie für Alte Musik unterwegs, zählt zu den versiertesten Barockgeigern Deutschlands. Gemeinsam mit Björn Colell hat er eine beeindruckend dynamisch-musikalische Dialogsprache entwickelt, die nur durch diese einmalige Instrumentenkombination ermöglicht wird. Beim Bach-Geburtstag zeichnen sie musikalisch den Weg der Violinsonate vom 17. Jahrhundert bis zu Bach nach. Ergänzt wird das Duo durch die aus dem Iran stammende Musikerin Mitra Behpoori, die mit Tar und Ud quasi die Urväter (oder Mütter) der europäischen Laute mit nach Köthen (Anhalt) bringt und Einblicke in die klassische persische Musiktradi-



v. l. n. r.: Mitra Behpoori, Björn Colell, Georg Kallweit

tion des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart gibt. Mitra Behpoori hat in Teheran studiert und arbeitet am Institut für Transcultural Music Studies der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Köthener Bachfesttage-Intendant Folkert Uhde wird wie jedes Jahr mit den Musizierenden ins Gespräch kommen und den Bogen zur Gegenwart schlagen.

men und den Bogen zur Gegenwart schlagen.

Karten für das Konzert zum Bach-Geburtstag sind zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 12 Euro) an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online auf <https://bachfesttage.reservix.de/events> erhältlich.

Bereits um 17 Uhr eröffnet die Bläsergruppe des Schlossconsortiums die Geburtstagsfeierlichkeiten in Köthen (Anhalt) mit einem Geburtstagsständchen am Köthener Bach-Denkmal in der Wallstraße.

**Dienstag, 21. März 2023 um 19 Uhr**

Kirche St. Agnus, Stiftstraße 11 in Köthen (Anhalt)

**Livestream auf dem YouTube-Kanal der Köthener Bachfesttage**



# Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen



## Veranstaltungen März/April 2023

**Sonntag, 05.03.2023, 18:00 Uhr, Großer Saal**  
**Cornamusa: World of Pipe Rock and Irish Dance**  
 AUSVERKAUFT!

**Freitag, 10.03.2023, 19:00 Uhr, Saal 063**  
**„Tanz zum Frauentag“**  
 AUSVERKAUFT!

**Samstag, 11.03.2023, 15:00 Uhr, Großer Saal**  
**„Dschungelbuch - das Musical“**  
 AUSVERKAUFT!

**Sonntag, 12.03.2023, 17:00 Uhr, Großer Saal**  
**„Magie der Travestie“**  
 AUSVERKAUFT!

**Freitag, 24.03.2023, 19:30 Uhr, Großer Saal**  
**„Roxette Tribute Show - Crash! Boom! Bang!“**  
 Wunderschöne Ohrwurm-Melodien als Tribute Show in einer nie da gewesenen Qualität  
 Eintritt: 49,90 €; 45,90 € und 41,90 €

**Sonntag, 26.03.2023, 18:00 Uhr, Großer Saal**  
**„Herr Pastor, ihre Kutte rutscht!“ - Eine frivole Komödie**  
 Die abgelegene Gemeinde Schnöden-Glockenthal bei Bimmelhausen hat nur noch siebzehn Einwohner. Ein Mekka für gescheiterte Existenzen. Das kann so nicht weitergehen! ...

### BITTE BEACHTEN SIE:

Jugendliche unter 18 Jahren erhalten Zutritt nur in Begleitung ihrer Eltern.

Jugendliche unter 16 Jahren erhalten keinen Zutritt.

Eintritt: 39,90 €; 36,90 € und 33,90 €

**Sonntag, 02.04.2023, 15:00 Uhr, Saal 063**  
**„Kaffee im Takt“**

Tanz für Jung und Alt mit Ramona

Eintritt: 8,00 €

**Mittwoch, 12.04.2023, 20:00 Uhr, Großer Saal**

**Gregor Gysi: „Was Politiker nicht sagen ...“**

Ein Blick hinter die Kulissen des Politbetriebes

Eintritt: 30,00 €

### Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und  
 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Montag

geschlossen!

[www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de](http://www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de)/Tel.: 03494 6660-666

**CRASH! BOOM! BANG!**  
**ROXETTE**  
 Tribute SHOW

Städtisches Kulturhaus

**Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen**  
**Fr. 24.03.2023, 19:30 Uhr**

Tickets unter:  
[www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de](http://www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de)  
 oder Tel. Nr. 03494 6660 666

Handwerker- und Vereinmesse  
 anlässlich des **Frühlings ERWACHEN**

**Sonntag, 05.03.2023**  
 von 10:00 bis 16:00 Uhr

**Marienkirche Aken (Elbe)**

Aufzeichnung der Sendung ab 10:30 Uhr

**Mach dich ran**

„Mach dich ran“ heißt es am Sonntag, dem 05.03.2023, ab 10:30 Uhr in der Marienkirche in Aken. Hier zeichnet das „Mach dich ran“-Team das Spiel für die beliebte Fernsehserie des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Sie können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario G. Rückert einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Diejenigen, die den Moderator am besten einschätzen können, darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht?  
 Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 1000 Euro. Gewonnen wird die Aufzeichnung aus Aken am Montag, den 17. April 2023 um 19:50 Uhr im MDR-Fernsehen.



DIE SATIRISCHE LESESHOW ÜBER DEN ARBEITER- UND BAUERNSTAAT



Karten ab sofort erhältlich!

# DIE ULTIMATIVE OSSILESION

mehr Info unter: [www.ossilesung.de](http://www.ossilesung.de)

**Frauentagsveranstaltung**  
am 11. März 2023 um 15 Uhr  
im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Str. 4

Eintritt: 15 Euro (inkl. 1 Glas Sekt/O-Saft)



## KLAVIERKONZERT

# Piano New Classics

Samstag, 11. März 2023 um 16 Uhr  
Evangelische Johanneskirche Wolfen



Werke von  
Ludovico Einaudi,  
Yann Tiersen,  
Max Richter,  
Michael Nyman,  
Yiruma

**René Mangliers**  
Piano



## Tag der offenen Töpferei in Kämeritz am 11. und 12. März

**18. Tag  
der  
offenen  
Töpferei**  
**11./12.  
März  
2023**



**tag-der-  
offenen-toepferei.de**

Zum 18. Mal wird deutschlandweit der "Tag der offenen Töpferei" begangen. Er ist der Auftakt des Töpferjahres.

Immer am zweiten Wochenende im März besteht die Möglichkeit, sich in allen teilnehmenden Töpfereien (ca. 500 deutschlandweit) umzuschauen, zu kaufen und die verschiedenen Angebote zu nutzen.

Unter dem Motto "in Schale werfen" möchte Detlef Leps alle Keramikinteressierten recht herzlich in seine Töpferei nach Kämeritz / Zerbst einladen. Neben einem vielseitigen Angebot an Geschirr - mit der speziellen blauen Inselglasur- gibt es neue Stücke aus den ersten Bränden des Jahres.

Schwerpunkt sind in diesem Jahr, wie das Motto schon sagt, Schalen. Diese werden in allen Größen und Funktionen angeboten. Neu sind in diesem Jahr Dessertschalen und Schalen als Knoblauchreiben. Zur Herstellung und Benutzung kann sich jeder gern Tipps abholen.

Ein kleines Kaffee- und Kuchenangebot rundet den Tag in der „Elbaue“ ab.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr  
Info unter: [www.tag-der-offenen-toepferei.de](http://www.tag-der-offenen-toepferei.de)



## Frühstückstreffen für Frauen

### „Ich bin ich - Raus aus der Vergleichsfalle“

„Spieglein, Spieglein an der Wand ...“, der Inhalt dieses deutschen Märchens ist den meisten Menschen geläufig. Eine (Stief-)mutter vergleicht sich mit dem wunderschönen Schneewittchen und schneidet dabei bekanntermaßen schlecht ab. In einer Gesellschaft, die auf „höher – weiter – schneller“ ausgerichtet ist, gehört es für viele Menschen nahezu unweigerlich dazu, sich mit anderen zu vergleichen. Doch so wie es der Stiefmutter aus dem Märchen geschadet hat, schadet der ständige Vergleich auch uns.

„Ich bin ich – Raus aus der Vergleichsfalle“ ist das Thema zum nächsten **Frühstückstreffen für Frauen** von der Referentin Heike Kling am **Samstag, den 25. März 2023, um 9 Uhr** in der Mensa der Hochschule Anhalt Köthen.

Beim Vergleichen ist die größte Gefahr, dass wir immer nur einen Ausschnitt der gesamten Situation sehen. Wir betrachten in der Regel nur das, was am anderen besser, schöner, heller, glücklicher oder erfolgreicher scheint.

In ihrem Vortrag möchte Frau Kling langfristige Umdenkstrategien vorstellen, die uns davor schützen sollen, in negative Denkmuster und Verhaltensweisen wie die der Stiefmutter zu fallen. Lassen Sie sich herzlich einladen, um am Ende selbstbewusst behaupten zu können „Ich bin ich!“. Heike Kling ist examinierte Krankenschwester und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Nach ihrer theologischen Ausbildung arbeitet sie jetzt als freie Rednerin und lebt in Hannover.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab Montag, dem 6. März 2023 in folgenden Verkaufsstellen in Köthen zu erwerben: Ev. Pfarrbüro St. Jakob, Hallesche Str. 15A, „Mein Buchladen“ V. Schiffner, Schalaunische Str. 32, Atelier Rogge, Goethestr. 34

St. Jakobskirche Köthen  
**JOHANNES**  
 Passion J.S. Bach  
 Irene Lepetit, Sopran  
 Anna-Luisa Oppelt, Alt  
 Peter Ewald, Tenor  
 Felix Rohleder, Bass  
 Jörg Hempel, Jesus  
 Bachchor Köthen  
 ein Orchester  
 Leitung: Martina Apitz  
**02.04.23** Sonntag  
 17.00 Uhr  
 Eintritt: 10 € / erm. 7 €  
 Vvk: Pfarrbüro Halleschestr. Köthen; Buchhandlung Schiffner

## Weitere Veranstaltungen von A bis Z

### Ornithologischer Verein „J.F.Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.)

Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen finden die Vereinsabende bis auf Weiteres jeweils um 18.30 Uhr im Hotel Stadt Köthen, Friedrich-Ebert-Straße 22, in Köthen statt.

- 12.3.2023: Internationale Wasservogelzählung
- 15.3.2023: Vereinsabend, Der Windpark – eine Alternative für das Rebhuhn? + Film: Faszination Vögel in Deutschland – Die Waldohreule in Mitteldeutschland
- 16.4.2023: Internationale Wasservogelzählung
- 19.4.2023: Vereinsabend, Literaturbesprechung
- 22.4.2023: Abendlicher Vogelspaziergang durch die Fasanerie in Köthen, Treffpunkt: 19 Uhr vor der Mensa der FH Anhalt, Fasanerieallee

### Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika- Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus. Info auch unter [www.chorklang-eintracht-koethen.com](http://www.chorklang-eintracht-koethen.com)

### Veranstaltungen im Kornmuseum in Nutha

Beginn ist jeweils 14 Uhr

- 18.3.2023: Frühlingsbasteln mit den LandFrauen
- 1.4.2023: Osterbasteln – Kreatives Gestalten für Ostern

- 29.4.2023: Karten und Bilder mit Herbarien-Blüten gestalten
- 20.5.2023: Kreuzstich – verschiedene Dinge mit Kreuzstich verschönern

### GEFALTET – Origamikunst von Angelika Spindler

Im Köthener Dürerbundhaus, Theaterstraße 12. Bis Ostermontag, 10.4., besteht die Gelegenheit, sich davon zu überzeugen, dass Origami viel mehr sein kann als das Falten kleiner Figuren aus Papier. Öffnungszeiten: Samstag + Sonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr

### Veranstaltungen für Senioren

- Volkssolidarität Kreisverband Köthen, Brunnenstraße 37
- 8.3.2023, 14-17.30 Uhr: Frauentagsfeier mit DJ Remo Horn in der Creperie Köthen
- 22.3.2023, 10-11.30 Uhr: Vortrag „Einkommenssteuer bei Senioren“, Begegnungsstätte Brunnenstraße
- 12.4.2023, 10-13 Uhr: Brunch in der Begegnungsstätte Brunnenstraße
- 26.4.2023, 10-11.30 Uhr: Vortrag zum Hausnotruf in der Begegnungsstätte Brunnenstraße

### Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach

am 2. April 2023, 17 Uhr in der Zerbster St. Trinitatis Kirche. Es musizieren der Magdeburger Universitätschor, die Zerbster Kantorei, erstklassige Solisten sowie das Mitteldeutsche Kammerorchester unter der Leitung von Tobias Eger.

Änderungen vorbehalten.



## Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

**06.03.2023** **Kreative Snacks**  
15:00 Uhr  
Unter Anleitung können Kinder und Jugendliche sich kulinarisch ausprobieren.

**09.03.2023** **Gesundheit aus der Natur – Kräuterwanderung mit Gabi Schumann**  
15:00 Uhr  
Gabi Schumann vom Raritäten-Kräuterhof Sommerwiese lädt alle Naturfreunde auf eine Erkundungstour der Wildkräuter ein, mit anschließender Verarbeitung zu einem kulinarischen Imbiss.

**16.03.2023** **Vortrag Lohnsteuerhilfe – Besteuerung von Renten und Arbeitnehmereinkünften**  
16:00 Uhr  
Lothar Zimmermann vom „OSTDEUTSCHE

LOHNSTEUERHILFE e.V.“ berichtet über das aktuelle Steuerrecht, über die Veränderungen und Anpassungen in den letzten Jahren, sowie darüber, worauf bei der Besteuerung der Einkünfte wie Rente und Lohn zu achten ist. Im Anschluss steht er für allgemeine Fragen zur Verfügung.

**20.03.2023** **Kochen mit Spaß „Kulinarische Entdeckungsreise nach Indien“**  
16:00 Uhr  
für Kinder von 6 - 16 Jahren  
Veranstalter: UNS e. V. in Kooperation mit dem MGH Bitterfeld-Wolfen

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 03494 3689498!

## Geschichte des Briefmarkensammlervereins Köthen 1877

Der Briefmarkensammlerverein Köthen 1877 e.V. gehört zu den ältesten Vereinen dieses Hobbys in Deutschland. In der „Cöthen'sche Zeitung“ vom 21. Februar 1877 ist der Eintrag zu finden, dass der Verein am 17. Februar 1877 im damaligen Schützenhaus gegründet wurde. Einer der Gründerväter war der bekannte Volksschullehrer, Komponist und Heimatdichter Werner Nolopp, der auch im Gründungsjahr Vereinsvorsitzender war. Anliegen Noloapps war es, diesen Verband nicht für wenige Privilegierte ins Leben zu rufen, sondern vorrangig einfache und progressiv gesinnte Menschen für das Interessengebiet der Briefmarkenkunde zu gewinnen und um sich zu versammeln. Im Jahre 1880 ist die erste Teilnahme eines Mitglieds des Vereins, des Uhrmachermeisters Richard Hummel, an einer Briefmarkenausstellung in Magdeburg nachweisbar. Im Laufe der Jahre gab es hier in Köthen viele öffentliche Aktivitäten des Vereins. Zu besonderen Anlässen wurden in Ausstellungssammlungen die Arbeiten vieler Mitglieder vorgestellt. Auch heute beteiligen sich die Vereinsmitglieder an der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen. So fand in den Jahren 2013 und 2015 in Mößlitz gemeinsam mit mehreren anderen Vereinen unserer Region die Anhalt-Bitterfelder Briefmarkenausstellung „ABIBRIA“ statt. Einen besonderen Höhepunkt für unser Sammelgebiet stellte die Ausgabe einer Sondermarke der Deutschen Post zum 900. Jubiläum unserer Heimatstadt Köthen dar. Dies wurde auch durch die Aktivitäten des Vereins möglich.



Sondermarke der Deutschen Post zum 900. Geburtstag der Stadt Köthen

Und auch im Jahr 2017 gab es ebenfalls ein Sonderpostamt in Köthen zur Ausgabe der Marke und eines Sonderstempels zum 400. Geburtstag der „Fruchtbringenden Gesellschaft“, welche sich mit der deutschen Sprache beschäftigte. Im gleichen Jahr erschien eine Chronik zur Geschichte des Briefmarkensammlervereins Köthen in zwei Teilen. Ebenfalls publizierten die Vereinsmitglieder im Jahr 2017 in einem Buch das Ausstellungsobjekt „Aus der Köthener Postgeschichte“, welches von Johannes Elze erstellt wurde. Dieses Objekt erwarb und erweiterte der Verein und zeigte dieses schon häufig in der Öffentlichkeit. Der Verein wurde auch in schwierigen Zeiten von engagierten Mitgliedern am Leben erhalten, so dass im Jahr 2022 das 145-jährige Bestehen gefeiert werden konnte. Jedes Jahr gibt es einen Rundbrief, in dem alle Ereignisse des letzten Jahres festgehalten werden. In der AGNUSKIRCHE ist eine ständige Ausstellung rund um das Hobby Briefmarken aber auch heimatbezogenen Themen zu sehen. Interessenten sind recht herzlich zu den Vereinsveranstaltungen eingeladen.

### Die Veranstaltungen im Jahr 2023

- 5. März: Sonderstempel von Köthen, eine Aufstellung aller Ausgaben und der dazu gehörigen Veranstaltungen und Belege
- 2. April: Die Geschichte der „Rübenbahn“ (Dessau-Radegast-Köthener Bahn)
- 5. Mai: Feldpostbriefe schreiben Geschichte über Inhalte von Briefen im und zum 2. Weltkrieg
- 4. Juni: Über die Historie der Gaststätten (Kneipen) von Köthen
- 2. Juli: Bericht über den Aufwand zur Überarbeitung der Elze-Sammlung „Über die Landpost im Kreis Köthen“
- 3. September: Social Philately, kurz Sophy - Wer waren u. U. Absender, Empfänger oder "handelnde Personen"?
- 1. Oktober: Latdorf im dreißigjährigen Krieg
- 11. November: Ein Bilderalbum als Chronik der Aktivitäten des Briefmarkensammlervereins Köthen in den letzten Jahren. Weiterhin wird uns Pfarrer Scholz durch die AGNUSKIRCHE führen und zu deren Geschichte vortragen. Die Vereinsmitglieder treffen sich jeden ersten und dritten Sonntag um 10 Uhr in der Köthener Gaststätte am Stadion. Weitere Interessenten sind gern gesehen. Weitere Infos unter: <https://in-koethen.de/standort/briefmarkensammlerverein-koethen-1877-ev> und <http://www.wolfgang-faber.de/briefmarken.htm>





# Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 17 | Ausgabe 03

Freitag, den 3. März 2023

## Inhaltsverzeichnis

### Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Hinweisbekanntmachung zur Verordnung zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Fläming

### Bekanntmachungen des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

- + Jahresabschluss 2021 und Entlastung des Verbandsgeschäftsführers
- + 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung im I. und II. Bauabschnitt „Microtec Park“ im Bereich des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

## Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

### Hinweisbekanntmachung zur Verordnung zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Fläming

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld führte gem. § 73 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt das förmliche Verfahren zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Fläming. Gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wird die Verordnung zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Fläming vom 31.01.2023 mit Erscheinen dieses Amtsblattes auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld: [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de) bekannt gemacht. Die Verordnung mit ihren Schutzbestimmungen, die topografischen Karten sowie die Auflistung der betroffenen Flurstücke sind unter dieser Internetadresse abrufbar.

gez. Rößler  
Dezernent

## Bekanntmachungen des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

### Jahresabschluss 2021 und Entlastung des Verbandsgeschäftsführers

Die Versammlung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland hat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 auf der Grundlage des § 120 KVG LSA i.V.m. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Verbandssatzung den folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021, in der von DR. DORNACH & PARTNER TREUHAND GmbH geprüften Fassung, mit einer Bilanzsumme von 29.296.593,79 EUR und einem Jahresüberschuss von 740.226,54 EUR (inklusive Rechenschaftsbericht) wird bestätigt.
2. Der Zweckverband erwirtschaftete im Haushaltsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 740.226,54 EUR.

Davon entfallen auf die Mitgliedskommunen folgende Anteile:

- Stadt Bitterfeld-Wolfen	363.295,92 EUR
- Stadt Sandersdorf-Brehna	376.930,62 EUR

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorge-tragen.

3. Der Verbandsgeschäftsführer wird beauftragt, die nach § 133 Abs. 1 Nr. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erforderliche Bekanntmachung inkl. der Auslegung vorzunehmen und den Beschluss der Kommunalaufsichtsbehörde mitzuteilen.
4. Dem für das Haushaltsjahr 2021 verantwortlichen Verbandsgeschäftsführer wird die Entlastung erteilt.

Der vorstehende Jahresabschluss des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

In der Zeit vom 06.03.2023 bis 14.03.2023 liegt der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Rechenschaftsberichtes zum 31. Dezember 2021 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland, Sonnenallee 23-25, 06766 Bitterfeld-Wolfen zu den nachfolgend genannten Geschäftszeiten oder nach gesonderter Vereinbarung zur Einsichtnahme aus:  
montags bis donnerstags 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
freitags 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitterfeld-Wolfen, 03.03.2023

Clemens Mai  
Verbandsgeschäftsführer



### 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung im I. und II. Bauabschnitt „Microtec Park“ im Bereich des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Auf der Grundlage der §§ 8, 9 und 11 Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014, zuletzt geändert am 07.06.2022, dem Ge-



setz für kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26.2.1998, zuletzt geändert am 14.07.2020, der §§ 2 und 5 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA), zuletzt geändert am 15.12.2020 und der §§ 47 und 50 des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 6. Juli 1993, zuletzt geändert am 26.06.2018, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland in ihrer Sitzung am 16.02.2023 folgende Änderungssatzung beschlossen:

## 2. Änderungssatzung

### § 7 Gebührenmaßstab, Gebührensätze, Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

(3) Die jährliche Benutzungsgebühr beträgt 0,12 €/m<sup>2</sup> Grundstücksfläche.

### § 11 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die 1. Änderungssatzung vom 01.01.2020 außer Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 03.03.2023



Clemens Mai  
Verbandsgeschäftsführer



..... Ende amtlicher Teil .....



# Buchen Sie

# Ihren Ostergruß!



**FROHE  
OSTERN**

wünscht

90 x 70 mm (B x H)  
558,60 € zzgl. MwSt.



*Frohe Ostern*

90 x 50 mm (B x H)  
399,00 € zzgl. MwSt.



## LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster)  
03535 489-0  
www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner für Sie

vor Ort im gesamten

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

### Mareike Wolf

0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de

Aken (Elbe) | Köthen (Anhalt) | Osternienburg  
Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt

### Kerstin Zehrt

0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Sandersdorf-Brehna | Zörbig

### Christian Wäsch

0170 7376238 | christian.waesch@wittich-herzberg.de

Bitterfeld-Wolfen | Raguhn-Jeßnitz | Muldestausee

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen